

## **Sonderdruck des BSI**

**Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2019**

**Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2019 in Deutschland und in der EU**

**Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2019**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2019 (Stand: April 2021)	5
Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2019 in Deutschland und in der EU (Stand: Mai 2021)	39
Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2019 (Stand: Mai 2021)	81

## Vorwort

Die Ausbreitung des Coronavirus und die darauf vollzogenen Einschränkungen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens seit Frühjahr 2020 haben nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und weltweit zu einem unerwarteten und starken Einbruch der Wirtschaftsleistung und zu einer Beeinträchtigung der globalen Handelsströme und Lieferketten geführt. Die zusätzlichen Handelskonflikte – unter anderem mit den USA – zeigen sich weiterhin wie ein Damoklesschwert auch über Deutschland und enthalten auf der einen Seite Risiken auch für die Wirtschaftsentwicklung der Exportnation Deutschland und erfordern eine solidarische und umsichtige Vorgehensweise. Die Importeure und Hersteller der Spirituosenbranche erwarten unter den Voraussetzungen dieser außergewöhnlichen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung von der Regierung weitere Aktivitäten zur Stabilisierung des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Dabei wird es weiterhin entscheidend sein, auch wirtschaftliche und politische Stabilität sowie verlässliche Rahmenbedingungen im Interesse der Planungssicherheit zu schaffen.

Gemäß den Angaben der GfK-Konsumklimastudie vom Januar 2021 leidet die Verbraucherstimmung in Deutschland zu Jahresbeginn unter dem harten Lockdown. Es gilt gerade deshalb, die Entwicklungen in den Bereichen des Binnenmarktes und des Außenhandels sehr intensiv mitzuverfolgen. Die vorliegende Broschüre des BSI enthält drei abgeordnete Handlungen zu den Themenbereichen:

Der erste Bericht des BSI befasst sich mit der Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2019.

Die zweite Analyse des BSI betrifft die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2019 in Deutschland und in der EU.

Die dritte Abhandlung zeigt den Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2019 in Deutschland und ist damit eine Ergänzung der zweiten Analyse.

Die Unternehmen der Spirituosenbranche in Deutschland analysieren regelmäßig die nationalen, aber auch die europäischen und internationalen Entwicklungen und gleichen diese mit ihren Zielen ab. Dem BSI als Interessenvertreter der Spirituosen-Hersteller und -Importeure kommt dabei erneut die wichtige Aufgabe zu, unternehmerische Entscheidungen durch stabile, nachhaltige und zukunftsorientierte Verbandsarbeit mitzugestalten und aktiv zu unterstützen.

Die nachfolgenden Kurzanalysen sind daher nur eine kleine Orientierungshilfe aus der Fülle der Themen, mit denen sich die Hersteller und Importeure von Spirituosen gegenübersehen.

Bonn, im April 2021

Thomas Ernst  
(Präsident)

Angelika Wiesgen-Pick  
(Geschäftsführerin)



# Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2019

## – endgültige Ergebnisse –

(Stand: April 2021)

von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,  
Geschäftsführerin des BSI

### Inhaltsverzeichnis

- I. Einleitung
  - II. Spirituosenimporte 2019
    - 1. Generelles
    - 2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen
    - 3. Anteile am Gesamtmarktangebot
    - 4. Einfuhren aus den EU-Ländern
    - 5. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer
    - 6. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer – gegliedert nach Spirituosengattungen
  - III. Spirituosenexporte 2019
    - 1. Generelles
    - 2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen
    - 3. Anteile am Gesamtmarktangebot
    - 4. Ausfuhren in die EU-Länder
    - 5. Bedeutende Empfängerländer
    - 6. Bedeutende Empfängerländer – gegliedert nach Spirituosengattungen
  - IV. Außenhandel mit Vorprodukten
  - V. Außenhandel mit Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen
  - VI. Ausblick
- Tabellenverzeichnis
- Literaturverzeichnis

## I. Einleitung

In der folgenden Analyse wird der Außenhandel mit Spirituosen im Jahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich auf Basis der Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, über den Spezialaußenhandel für Spirituosen nach Warengruppen und Ländern dargestellt. Diese Untersuchung erfolgt jährlich. Es handelt sich in dieser Analyse um endgültige Außenhandels-Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2019.

Gemäß den nachfolgenden Auswertungsergebnissen

- sanken die Spirituosenimporte im Jahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 4,4 % mengenmäßig und um 4,4 % wertmäßig und
- verringerten sich die Spirituosenausfuhren im gleichen Zeitraum um 3,9 % nach der Menge und um 5,2 % nach dem Wert.

## II. Spirituosenimporte 2019

### 1. Generelles

Die Spirituoseneinfuhrmenge machte 2019 – nach endgültigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes – insgesamt 115,7 Mio. Liter Alkohol aus. Im Vergleich zum Vorjahr (121,0 Mio. Liter Alkohol) entspricht dies einer Abnahme um 4,4 % bzw. um 5,3 Mio. Liter Alkohol.

Gemäß internen Umrechnungen des BSI entspricht der Spirituosenimport 2019 rund 457 Mio. Flaschen Spirituosen à 0,7 Liter, was einer Abnahme um 14 Mio. Flaschen à 0,7 Liter im entsprechenden Vorjahresvergleich entspricht. (Allerdings werden hierbei Doppelzählungen nicht beachtet – vgl. Kapitel II Punkt 3.)

Der Wert der Spirituoseneinfuhren betrug im Jahr 2019 1.461,6 Mio. €. Dies entspricht einer Abnahme um 66,6 Mio. € bzw. um 4,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Gemäß der Analyse der Marktforschung GfK SE beträgt der Importanteil an Spirituosen – bezogen auf den gesamten Spirituosenmarkt – in Deutschland rund 41 %.

### 2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen

Die in Tabelle 1 zusammengefassten Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes geben einen Überblick über die Einfuhrmengen in hl Alkohol sowie die Einfuhrwerte in 1.000 € – bezogen auf die einzelnen Spirituosengattungen im Kalenderjahr 2019 mit den entsprechenden Vorjahresvergleichswerten.

Positive Zuwachsraten verbuchten gemäß dieser Analyse im Jahr 2019 (in abnehmender Reihenfolge der prozentualen Veränderungen):

- Scotch Whisky single, blended-grain (+36,3 %)
- Andere Spirituosen (+23,3 %)
- Anderer Branntwein (+20,1 %)
- Wodka (> 45,4 % vol) (+19,3 %)
- Calvados (+17,9 %)
- Blended Malt-Whisky (+16,7 %)
- Liköre (+8,8 %)
- Scotch Whisky blended (+8,6 %)
- Anderer Obstbranntwein (+6,9 %)
- Single Malt-Whisky (+5,0 %)
- Gin (+4,9 %)
- Wodka (< 45,4 % vol) (+3,5 %)
- Genever (+3,1 %)
- Anderer Branntwein aus Wein (+1,3 %)
- Brandy de Jerez (+0,6 %).

Importeinbußen mussten die nachfolgenden Spirituosengattungen im Jahr 2019 hinnehmen (in abnehmender Reihenfolge der prozentualen Veränderungen):

- Armagnac (-45,1 %)
- Rum und Taffia (-35,2 %)
- Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (-18,6 %)
- Arrak (-14,6 %)
- Grappa (-14,3 %)
- Cognac (-10,4 %)
- Tequila (-8,0 %)
- Ouzo (-6,4 %)
- Bourbon Whiskey (-3,2 %)
- Anderer Whisky (-2,7 %).

Aus der Position „Branntwein aus Wein“ wurden auch für das Jahr 2019 80 % mengenmäßig und 40 % wertmäßig herausgerechnet. Begründung: Das Statistische Bundesamt teilt zu dieser Position erneut mit, dass in dieser (nach internen Schätzungen) Anteile an Vorprodukten zur Herstellung von Branntwein aus Wein enthalten sind, die nicht als reine Spirituoseneinfuhren bezeichnet werden können.

Die Tabelle 1 enthält die endgültigen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes bezüglich der Einfuhren an Spirituosen nach Deutschland im Jahr 2019.

### 3. Anteile am Gesamtmarktangebot

Mit rund 457 Mio. Flaschen à 0,7 Liter lag der Anteil der Spirituosenimporte – bezogen auf das Gesamtmarktangebot (Produktion + Importe - Exporte) 2019 – nach endgültigen Ergebnissen – bei rund 64,7 %. Zum Gesamtmarktangebot sei darauf hingewiesen, dass bei diesen Ergebnissen

- ausschließlich Produktionszahlen für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten berücksichtigt sind,
- keine Eliminierung der vorkommenden Doppelzählungen in der Produktions- und Importstatistik vorgenommen worden ist und
- auch die Lagerhaltung (nicht nur der reine Absatz) enthalten ist.

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklungen des Gesamtmarktangebots im Zeitablauf von 1970 bis 2019.

Aufgrund der sich ergebenden Doppelzählungen, die in etwa 20 % bis 30 % umfassen, ist davon auszugehen, dass die Importe an Spirituosen für das Kalenderjahr 2019 – bezogen auf den Gesamtmarkt und gemäß den aktuellen Analysen der GfK – bei rund 41 % (2018: bei rund 41 %) liegen.

### 4. Einfuhren aus den EU-Ländern

Die Spirituoseneinfuhren nach Deutschland aus der Europäischen Union betragen im Jahr 2019 84,5 Mio. Liter Alkohol nach der Menge und 1.111,4 Mio. € nach dem Wert. Bezogen auf alle Spirituoseneinfuhren in die Bundesrepublik Deutschland lag der Anteil der Importe aus der EU bei 73,0 % mengenmäßig und bei 76,0 % wertmäßig. An den Spirituoseneinfuhren nach Deutschland waren die einzelnen EU-Länder in der Reihenfolge ihrer mengenmäßigen Importe wie folgt vertreten:

(1) Großbritannien, (2) Italien, (3) Frankreich, (4) Griechenland, (5) Niederlande, (6) Spanien, (7) Irland, (8) Schweden, (9) Österreich, (10) Polen, (11) Belgien, (12) Finnland, (13) Dänemark.

Die Anteile der Spirituoseneinfuhren nach Deutschland aus der Europäischen Union 2019 verdeutlicht die Tabelle 3.

### 5. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer

Tabelle 4 gibt eine Übersicht über die 12 wichtigsten Bezugsländer für Spirituosenimporte nach Deutschland. Dies waren im Jahr 2019 folgende:

(1) Großbritannien, (2) Italien, (3) USA, (4) Frankreich, (5) Griechenland, (6) Niederlande, (7) Spanien, (8) Irland, (9) Russland, (10) Jamaika, (11) Schweden, (12) Eswatini.



Die vorgenannten Herkunfts- und Ursprungsländer konnten 2019 eine Spirituoseinfuhrmenge in Höhe von 97,7 Mio. Liter Alkohol bzw. in Höhe von 84,4 % (Vorjahr: 86,0 %) – bezogen auf die gesamten Spirituosenimporte nach Deutschland – mengenmäßig verbuchen.

Der Wert der Importe machte dabei 1.184,3 Mio. € aus. Dies entspricht einem Anteil – bezogen auf den Gesamtwert der Spirituosenimporte – in Höhe von 81,0 % (Vorjahr: 84,1 %).

## **6. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer – gegliedert nach Spirituosengattungen**

Die wichtigsten Spirituosenimporte für den deutschen Spirituosenmarkt kamen 2019 – ähnlich wie 2018 – aus folgenden Ländern:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| (1) aus Großbritannien   | überwiegend Scotch Whisky blended, Gin und Blended malt-Whisky,    |
| (2) aus Italien          | überwiegend Liköre, Wodka (< 45,4 % vol) und andere Spirituosen,   |
| (3) aus den USA          | vorwiegend Bourbon Whiskey, Rum/Taffia und Liköre,                 |
| (4) aus Frankreich       | primär Rum/Taffia, Wodka (< 45,4 % vol) und Cognac,                |
| (5) aus Griechenland     | hauptsächlich Ouzo, andere Spirituosen und Liköre,                 |
| (6) aus den Niederlanden | primär Liköre, andere Spirituosen und Rum/Taffia,                  |
| (7) aus Spanien          | vorwiegend Rum/Taffia, Liköre und andere Spirituosen,              |
| (8) aus Irland           | primär anderer Whisky, Liköre und Gin,                             |
| (9) aus Russland         | hauptsächlich Wodka (< 45,4 % vol), anderer Branntwein und Liköre, |
| (10) aus Jamaika         | vorwiegend andere Spirituosen und Rum/Taffia,                      |
| (11) aus Schweden        | hauptsächlich Wodka (< 45,4 % vol), anderer Branntwein und Liköre, |
| (12) aus Eswatini        | hauptsächlich Rum/Taffia.  |

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Spirituosenimporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer für den deutschen Spirituosenmarkt.

Tabelle 1

<b>Einfuhren an Spirituosen</b>									
<b>Januar bis Dezember 2019/2018</b>									
Warennummer	Warenbezeichnung	Einfuhr in hl A		Veränderungen 2019		Einfuhr in T €		Veränderungen 2019	
		Jan. bis Dez.	2019	hl A	%	2018	2019	T €	%
2208.20.12/62	Cognac	14.900	13.348	-1.552	-10,4 %	63.364	61.524	-1.840	-2,9 %
2208.20.14/64	Armagnac	477	262	-215	-45,1 %	1.083	727	-356	-32,9 %
2208.20.26/86	Grappa	17.426	14.941	-2.485	-14,3 %	22.106	22.105	-1	0,0 %
2208.20.27/87	Brandy de Jerez	2.170	2.182	12	0,6 %	5.429	5.840	411	7,6 %
2208.20.29/89	Anderer Branntwein aus Wein	12.596 <sup>1)</sup>	12.760 <sup>1)</sup>	164	1,3 %	15.503 <sup>2)</sup>	15.755 <sup>2)</sup>	252	1,6 %
2208.30.11/19	Bourbon Whiskey	93.991	90.995	-2.996	-3,2 %	116.797	91.819	-24.978	-21,4 %
2208.30.30	Single malt-Whisky	38.133	40.050	1.917	5,0 %	171.691	160.032	-11.659	-6,8 %
2208.30.41/49	Blended malt-Whisky	37.704	43.994	6.290	16,7 %	33.099	36.921	3.822	11,5 %
2208.30.61/69	Scotch Whisky single, blended-grain	4.106	5.598	1.492	36,3 %	1.714	2.300	586	34,2 %
2208.30.71/79	Scotch Whisky blended	82.245	89.306	7.061	8,6 %	78.919	86.997	8.078	10,2 %
2208.30.82/88	Anderer Whisky	38.098	37.062	-1.036	-2,7 %	66.194	64.630	-1.564	-2,4 %
2208.40.11-99	Rum und Taffia	266.684	172.775	-93.909	-35,2 %	217.051	141.950	-75.101	-34,6 %
2208.50.11/19	Gin	74.178	77.848	3.670	4,9 %	86.006	86.839	833	1,0 %
2208.50.91/99	Genever	798	823	25	3,1 %	901	940	39	4,3 %
2208.60.11/19	Wodka (< 45,4 % vol)	128.000	132.481	4.481	3,5 %	105.531	109.886	4.355	4,1 %
2208.60.91/99	Wodka (> 45,4 % vol)	2.174	2.593	419	19,3 %	931	980	49	5,3 %
2208.70.10/90	Liköre	154.549	168.170	13.621	8,8 %	267.805	289.126	21.321	8,0 %
2208.90.11/19	Arrak	1.488	1.271	-217	-14,6 %	806	675	-131	-16,3 %
2208.90.33/38	Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	39.971	32.520	-7.451	-18,6 %	47.189	42.916	-4.273	-9,1 %
2208.90.41	Ouzo	61.386	57.446	-3.940	-6,4 %	29.481	23.637	-5.844	-19,8 %
2208.90.45	Calvados	519	612	93	17,9 %	1.362	1.527	165	12,1 %
2208.90.48/71	Anderer Obstbranntwein	10.100	10.798	698	6,9 %	24.364	27.750	3.386	13,9 %
2208.90.54/75	Tequila	25.741	23.679	-2.062	-8,0 %	27.157	28.399	1.242	4,6 %
2208.90.56/77 <sup>3)</sup>	Anderer Branntwein	21.999	26.427	4.428	20,1 %	36.594	35.797	-797	-2,2 %
2208.90.69/78	Anderer Spirituosen	80.678	99.463	18.785	23,3 %	107.145	122.561	15.416	14,4 %
<b>Gesamtsumme</b>		1.210.111	1.157.404	-52.707	-4,4 %	1.528.222	1.461.633	-66.589	-4,4 %

<sup>1)</sup> Aus dieser Position sind rund 80 % (vermutlich "nicht trinkfähiger" Branntwein aus Wein) herausgerechnet.

<sup>2)</sup> Aus dieser Position sind rund 40 % herausgerechnet.

<sup>3)</sup> Bitte beachten Sie, dass seit dem Jahr 2012 die Warennummer 2208.90.52 (Korn) gestrichen wurde und in der Warennummer 2208.90.56 (Anderer Branntwein) enthalten ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Tabelle 2

<b>Spirituosenbilanz</b> (Angaben in Mio. Flaschen zu 0,7 Liter)				
<b>Jahr</b>	<b>Produktion</b>	<b>Export<sup>1)</sup></b>	<b>Import<sup>1)7)</sup></b>	<b>Gesamtangebot auf dem Markt</b>
1970	489	5	91	575
<b>1972</b>	474	6	125	593
<b>1977</b>	487	8	103	582
1980	555	10	158	703
<b>1981</b>	521	13	154	662
<b>1982</b>	468	14	137	591
1985	421	17	155	559
1987	399	21	157	535
1988 <sup>2)</sup>	412	24	168	556
1989	412	58	182	536
1990	503	50	194	647
1991 <sup>3)</sup>	556	40	216	732
1992	696	86	242	852
1993	769	178	242	833
1994	801	231	235	805
1995	755	195	230	790
1996	731	183	250	798
1997	622	102	269	789
1998	574	93	259	740
1999	582	105	305	782
2000	561 <sup>5)</sup>	127	309	743
2001	550 <sup>5)</sup>	119	336	767
2002	565 <sup>5)</sup>	118	367	814
2003	582 <sup>5)</sup>	129	359	812
2004	591 <sup>5)</sup>	145	355	801
2005	579 <sup>5)</sup>	170	350	759
2006	572 <sup>5)</sup>	181	366	757
2007	535 <sup>5)</sup>	205	393	723
2008	533 <sup>5)</sup>	202	415	746
2009	519 <sup>5)</sup>	212	383	690
2010	506 <sup>5)</sup>	240	429	695
2011	505 <sup>5)</sup>	256	449	698
2012	521 <sup>5)</sup>	273	455	703
2013	521 <sup>5)</sup>	281	453 <sup>4)</sup>	693 <sup>7)</sup>
2014	506 <sup>5)</sup>	266	438 <sup>4)</sup>	678
2015	525 <sup>5)</sup>	264	434 <sup>4)</sup>	695
2016	534 <sup>5)6)</sup>	283	464 <sup>4)</sup>	715 <sup>6)</sup>
2017	533 <sup>5)6)</sup>	292	474 <sup>4)</sup>	715 <sup>6)</sup>
2018	548 <sup>5)6)</sup>	288	471 <sup>4)</sup>	731 <sup>6)</sup>
2019 <sup>4)</sup>	528 <sup>5)6)</sup>	279	457 <sup>4)</sup>	706 <sup>6)</sup>

Fettgedruckte Jahreszahlen kennzeichnen Alkoholsteuererhöhungen (bis 2017 als **Branntweinsteuer** benannt).

Angaben beziehen sich bis 1990 auf die **alten Bundesländer**.

- 1) Berechnungen des BSI; ohne Vorprodukte aus Wein; ab 1980 ohne „zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen“; ohne Lieferungen und Bezüge im innerdeutschen Handel; Exporte und Importe umfassen Flaschen und Bulkware
- 2) Seit 1988 Umrechnungen von Alkohol in Fertigware auf Basis der akt. BSI-Umrechnungsdivisoren
- 3) Seit 1991 beziehen sich die Angaben auf **Gesamtdeutschland**.
- 4) Endgültige Zahlen
- 5) Produktion enthält relativ hohe Doppelzählungen.
- 6) Inkl. Spirituosen-Mixgetränke Produktion 2017: 546 Mio. Fl. à 0,7 l/2018: 570 Mio. Fl. à 0,7 l/2019: 554 Mio. Fl. à 0,7 l Gesamtmarkt 2017: 728 Mio. Fl. à 0,7 l/2018: 753 Mio. Fl. à 0,7 l/2019: 732 Mio. Fl. à 0,7 l
- 7) Der BSI geht nach internen Schätzungen von Doppelzählungen aufgrund von Bulk-Waren-Lieferungen in Höhe von über 100 Mio. Flaschen à 0,7 Liter aus.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3

**Die Spirituosenimporte  
der deutschen Spirituosenindustrie  
aus der EU 2019 in mengenmäßiger Rangfolge  
in hl A / in Mio. €**

Land	Spirituosenimporte in hl A	%ualer Anteil	Wert der Importe in Mio. €
Großbritannien	271.441	32,1%	368,9
Italien	168.237	19,9%	214,5
Frankreich	90.279	10,7%	122,7
Griechenland	69.534	8,2%	35,6
Niederlande	51.881	6,1%	56,4
Spanien	47.672	5,6%	71,6
Irland	46.522	5,5%	108,6
Schweden	25.754	3,0%	24,1
Österreich	20.764	2,5%	53,3
Polen	19.733	2,3%	15,8
Belgien	17.083	2,0%	18,1
Finnland	8.200	1,0%	8,3
Dänemark	7.561	0,9%	13,5
1) Summe der vorgenannten Spirituosenimporte 2019	844.661	100,0%	1.111,4
2) Summe aller Spirituosenimporte 2019 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	1.157.404		1.461,6
Anteil 1) an 2) in %	73,0%		76,0%

Aus der Position "Branntwein aus Wein" ist der "nicht trinkfähige Branntwein aus Wein" (rund 80 %) herausgerechnet. Aus der o. g. Position ist 40 % des Wertes herausgerechnet.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 4

**Die 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer  
von  
Importspirituosen für den deutschen Spirituosenmarkt 2019  
in hl A / in Mio. €**

<b>Land</b>	<b>Spirituosenimporte in hl A</b>	<b>Wert der Importe in Mio. €</b>
Großbritannien	271.441	368,9
Italien	168.237	214,5
USA	119.078	130,9
Frankreich	90.279	122,7
Griechenland	69.534	35,6
Niederlande	51.881	56,4
Spanien	47.672	71,6
Irland	46.522	108,6
Russland	32.655	31,2
Jamaika	28.741	17,1
Schweden	25.754	24,1
Eswatini	24.885	2,7
1) Summe der vorgenannten Spirituosenimporte 2019	976.679	1.184,3
2) Summe aller Spirituosenimporte 2019 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	1.157.404	1.461,6
Anteil 1) an 2) in %	84,4%	81,0%

Aus der Position "Branntwein aus Wein" ist der "nicht trinkfähige Branntwein aus Wein" (rund 80 %) herausgerechnet. Aus der o. g. Position ist 40 % des Wertes herausgerechnet.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 5

**Die Spirituosenimporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten  
Herkunfts- und Ursprungsländer für den deutschen Spirituosenmarkt 2019**

**in hl Alkohol**

Land	Spirituosen- importe insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
<b>Großbritannien</b>	<b>271.441</b>	(1) Scotch Whisky blended (2) Gin (3) Blended malt-Whisky (4) Single malt-Whisky (5) Wodka (< 45,4 % vol) (6) Rum/Taffia (7) Andere Spirituosen (8) Scotch Whisky single, blended-grain (9) Anderer Whisky (10) Liköre (11) Wodka (> 45,4 % vol) (12) Anderer Branntwein aus Wein (13) Genever (14) Anderer Obstbranntwein (15) Anderer Branntwein (16) Tequila	89.306 67.799 43.994 40.044 8.241 6.783 6.138 5.598 1.602 1.382 464 44 34 10 1 1
<b>Italien</b>	<b>168.237</b>	(1) Liköre (2) Wodka (< 45,4 % vol) (3) Andere Spirituosen (4) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (5) Grappa (6) Rum/Taffia (7) Anderer Branntwein (8) Anderer Obstbranntwein (9) Gin (10) Anderer Branntwein aus Wein (11) Wodka (> 45,4 % vol)	73.836 27.050 20.514 16.200 14.932 13.961 589 490 432 224 9
<b>USA</b>	<b>119.078</b>	(1) Bourbon Whiskey (2) Rum/Taffia (3) Liköre (4) Anderer Whisky (5) Wodka (< 45,4 % vol) (6) Gin (7) Andere Spirituosen (8) Anderer Branntwein (9) Tequila (10) Anderer Branntwein aus Wein	90.995 11.392 11.233 4.413 580 438 24 2 1 0

Land	Spirituosen- importe insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
<b>Frankreich</b>	<b>90.279</b>	(1) Rum/Taffia (2) Wodka (< 45,4 % vol) (3) Cognac (4) Anderer Branntwein aus Wein (5) Liköre (6) Andere Spirituosen (7) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (8) Anderer Obstbranntwein (9) Gin (10) Calvados (11) Armagnac (12) Anderer Branntwein (13) Anderer Whisky (14) Wodka (> 45,4 % vol) (15) Tequila (16) Arrak	29.908 18.368 13.348 7.432 7.051 5.077 3.808 2.762 1.351 612 262 144 139 15 2 0
<b>Griechenland</b>	<b>69.534</b>	(1) Ouzo (2) Andere Spirituosen (3) Liköre (4) Anderer Branntwein (5) Anderer Branntwein aus Wein (6) Gin (7) Arrak (8) Anderer Obstbranntwein	57.446 8.788 3.072 131 93 3 1 0
<b>Niederlande</b>	<b>51.881</b>	(1) Liköre (2) Andere Spirituosen (3) Rum/Taffia (4) Wodka (< 45,4 % vol) (5) Gin (6) Arrak (7) Genever (8) Anderer Whisky (9) Anderer Obstbranntwein (10) Anderer Branntwein (11) Tequila (12) Anderer Branntwein aus Wein (13) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (14) Wodka (> 45,4 % vol)	16.372 15.150 14.004 2.578 1.316 1.009 743 516 120 35 25 7 6 0
<b>Spanien</b>	<b>47.672</b>	(1) Rum/Taffia (2) Liköre (3) Andere Spirituosen (4) Gin (5) Brandy de Jerez (6) Anderer Branntwein aus Wein (7) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (8) Wodka (< 45,4 % vol) (9) Genever (10) Anderer Obstbranntwein (11) Anderer Branntwein (12) Tequila (13) Anderer Whisky (14) Wodka (> 45,4 % vol) (15) Arrak	22.851 11.217 5.314 3.219 2.182 1.562 756 456 45 32 29 5 3 1 0

Land	Spirituosen- importe insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
<b>Irland</b>	<b>46.522</b>	(1) Anderer Whisky (2) Liköre (3) Gin (4) Andere Spirituosen (5) Single malt-Whisky (6) Anderer Branntwein aus Wein (7) Rum/Taffia (8) Wodka (< 45,4 % vol) (9) Blended malt-Whisky	23.644 22.089 763 12 6 4 3 1 0
<b>Russland</b>	<b>32.655</b>	(1) Wodka (< 45,4 % vol) (2) Anderer Branntwein (3) Liköre (4) Andere Spirituosen (5) Wodka (> 45,4 % vol) (6) Gin (7) Anderer Branntwein aus Wein	32.189 347 63 29 16 11 0
<b>Jamaika</b>	<b>28.741</b>	(1) Andere Spirituosen (2) Rum/Taffia	20.030 8.711
<b>Schweden</b>	<b>25.754</b>	(1) Wodka (< 45,4 % vol) (2) Anderer Branntwein (3) Liköre (4) Anderer Whisky (5) Andere Spirituosen (6) Gin (7) Wodka (> 45,4 % vol) (8) Rum/Taffia	24.877 572 81 70 69 50 28 7
<b>Eswatini</b>	<b>24.885</b>	(1) Rum/Taffia	24.885

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI



### III. Spirituosenexporte 2019

#### 1. Generelles

Die Spirituosenausfuhren aus Deutschland betragen 2019 insgesamt 75,5 Mio. Liter Alkohol. Gegenüber dem Jahr 2018 entspricht dies einer mengenmäßigen Abnahme um 3,1 Mio. Liter Alkohol bzw. um 3,9 %.

Die Spirituosenausfuhrmenge entspricht dabei – gemäß internen Berechnungen des BSI – einer Exportmenge in Höhe von 279 Mio. Flaschen à 0,7 Liter. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 9 Mio. Flaschen à 0,7 Liter.

Der Wert der Spirituosenausfuhren betrug im Jahr 2019 rund 1.219,5 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 67,5 Mio. € bzw. um 5,2 %.

Mit diesem Ergebnis erreichen die Spirituosenexporte seit 2000 ein relativ hohes Niveau.

#### 2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen

Es ergaben sich positive Entwicklungen beim Export folgender Spirituosengattungen im Jahr 2019 (in abnehmender Reihenfolge der relativen Veränderungen):

- Scotch Whisky single, blended-grain (+350,2 %)
- Arrak (+195,6 %)
- Armagnac (+76,2 %)
- Blended Malt-Whisky (+31,5 %)
- Brandy de Jerez (+22,4 %)
- Ouzo (+18,3 %)
- Liköre (+17,4 %)
- Anderer Whisky (+14,3 %)
- Grappa (+9,2 %)
- Anderer Branntwein (+6,7 %)
- Bourbon Whiskey (+3,6 %)
- Wodka (< 45,4 % vol) (+2,8 %)
- Gin (+1,9 %).

Einbußen beim Export mussten folgende Spirituosengattungen hinnehmen (in abnehmender Reihenfolge der relativen Veränderungen):

- Rum und Taffia (-62,4 %)
- Wodka (> 45,4 % vol) (-48,4 %)
- Anderer Branntwein aus Wein (-40,8 %)
- Calvados (-34,6 %)
- Anderer Obstbranntwein (-17,3 %)
- Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (-14,7 %)
- Genever (-13,8 %)
- Cognac (-10,7 %)
- Tequila (-9,0 %)
- Scotch Whisky blended (-1,4 %)
- Andere Spirituosen (-0,8 %)
- Single Malt-Whisky (-0,1 %).

Tabelle 6 gibt einen Überblick über die Ausfuhrmengen (in hl Alkohol) sowie die wertmäßigen Entwicklungen beim Export (in 1.000 €) – bezogen auf die einzelnen Spirituosengattungen in den Kalenderjahren 2019/2018.

### 3. Anteile am Gesamtmarktangebot

Mit rund 279 Mio. Flaschen à 0,7 Liter lag der Anteil der Spirituosenausfuhren – bezogen auf das Gesamtmarktangebot in Höhe von 706 Mio. Flaschen à 0,7 Liter – im Jahr 2019 bei rund 39,5 % (2018: rund 39,4 %).

Während der Anteil der Exporte 1970 nur rund 0,9 % (bezogen auf das Gesamtmarktangebot) ausmachte, 1980 bereits einen Anteil von 1,4 % hatte, 1990 auf 7,7 %-Anteil am Gesamtmarktangebot anstieg und 1992 einen Anteil von 10,1 % erreichte, konnte der Anteil der Spirituosensexporte – bezogen auf das Gesamtmarktangebot in den Jahren 1993 bis 1996 – aufgrund der sich entwickelnden umfassenden zusätzlichen Exporte in die GUS-Staaten und die anderen osteuropäischen Länder sehr stark – im Durchschnitt auf einen Anteil von rund 25 % – gesteigert werden. Der Exportanteil hat sich insbesondere in den letzten Jahren seit 2005 – aufgrund der verstärkten Exportaktivitäten der Spirituosenfirmer – weiterentwickelt und hatte 2019 einen Anteil von rund 39,5 % (endgültiges Ergebnis) – bezogen auf das Gesamtmarktangebot.

Seit 1997 entwickelte sich der Anteil der Exporte – bezogen auf das Gesamtmarktangebot – daher wie folgt:

- 1997 – Anteil 12,9 %
- 1998 – Anteil 12,6 %
- 1999 – Anteil 13,4 %
- 2000 – Anteil 17,1 %
- 2001 – Anteil 15,5 %
- 2002 – Anteil 14,5 %
- 2003 – Anteil 15,9 %
- 2004 – Anteil 18,1 %
- 2005 – Anteil 22,4 %
- 2006 – Anteil 23,9 %
- 2007 – Anteil 28,4 %
- 2008 – Anteil 27,1 %
- 2009 – Anteil 30,7 %
- 2010 – Anteil 34,5 %
- 2011 – Anteil 36,7 %
- 2012 – Anteil 38,8 %
- 2013 – Anteil 40,5 %
- 2014 – Anteil 39,2 %
- 2015 – Anteil 38,0 %
- 2016 – Anteil 39,6 %
- 2017 – Anteil 40,8 %
- 2018 – Anteil 39,4 %
- 2019 – Anteil 39,5 %.

Es ist zu beachten, dass in den Exportzahlen auch zum Teil Doppelzählungen dadurch enthalten sein können, dass Import-Bulkware in Deutschland in Flaschen abgefüllt und in andere EU-Länder weiter als Export versendet wird. Die Größe des Anteils ist jedoch weniger bekannt.

Zum Thema der Exportförderungsmaßnahmen für Spirituosen hat der BSI Ende 2012 erstmals einen „Export Guide 2012/2013 für Spirituosen aus Deutschland“ – in Print- und Onlineversion gestaltet und veröffentlicht (vgl. auch Internetseite: <http://www.spirituosenverband.de/themen/aussenhandel>).

#### **4. Ausfuhren in die EU-Länder**

Die Ausfuhren der deutschen Spirituosenindustrie in die Europäische Union betragen im Jahr 2019 nach der Menge 41,4 Mio. Liter Alkohol (dies entspricht einem Anteil – bezogen auf die Summe aller Spirituosenexporte 2019 – in Höhe von 54,8 %) und nach dem Wert 641,7 Mio. € (dies entspricht einem Anteil – bezogen auf die Summe des gesamten Spirituosenexportwertes – im Jahr 2019 in Höhe von 52,6 %).

Die Spirituosenexporte der deutschen Spirituosenindustrie in die EU waren in der Reihenfolge der mengenmäßigen Ausfuhren wie folgt:

(1) Niederlande, (2) Belgien, (3) Großbritannien, (4) Frankreich, (5) Spanien, (6) Österreich, (7) Dänemark, (8) Tschechische Republik, (9) Italien, (10) Luxemburg, (11) Polen, (12) Ungarn, (13) Kroatien.

Die Anteile der Spirituosenexporte der deutschen Spirituosenindustrie in die EU verdeutlicht Tabelle 7.

#### **5. Bedeutende Empfängerländer**

Die 12 wichtigsten Empfängerländer der deutschen Spirituosenhersteller waren 2019 in abnehmender Reihenfolge der Exportmengen – ähnlich wie im Vorjahr – folgende:

(1) Niederlande, (2) USA, (3) Belgien, (4) Großbritannien, (5) Frankreich, (6) Spanien, (7) Österreich, (8) Dänemark, (9) Tschechische Republik, (10) Italien, (11) Volksrepublik China, (12) Schweiz.

Die deutsche Spirituosenindustrie lieferte in die 12 wichtigsten Bezugsländer mit rund 46,0 Mio. Liter Alkohol bzw. 61,0 % – bezogen auf die Gesamtspirituosenausfuhren – im Jahr 2019 mengenmäßig. Der Wert der Exporte betrug dabei 741,2 Mio. €; dies entspricht einem Anteil in Höhe von 60,8 % – bezogen auf den Gesamtwert der Exporte (Tabelle 8).

## 6. Bedeutende Empfängerländer – gegliedert nach Spirituosengattungen

Die deutsche Spirituosenindustrie führte in die 12 vorgenannten Empfängerländer 2019 überwiegend folgende Spirituosengattungen aus:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| (1) in die Niederlande           | primär Liköre, Wodka (< 45,4 % vol) und Bourbon Whiskey,                           |
| (2) in die USA                   | hauptsächlich Liköre, andere Spirituosen und Gin,                                  |
| (3) nach Belgien                 | primär Scotch Whisky blended, Wodka (< 45,4 % vol) und andere Spirituosen,         |
| (4) nach Großbritannien          | vorwiegend Wodka (< 45,4 % vol), Gin und Liköre,                                   |
| (5) nach Frankreich              | primär anderer Whisky, Liköre und Wodka (< 45,4 % vol),                            |
| (6) nach Spanien                 | vorwiegend Liköre, Gin und Scotch Whisky blended,                                  |
| (7) nach Österreich              | primär Liköre, Gin und Wodka (< 45,4 % vol),                                       |
| (8) nach Dänemark                | überwiegend Liköre, Wodka (< 45,4 % vol) und Gin,                                  |
| (9) in die Tschechische Republik | hauptsächlich Liköre, Wodka (< 45,4 % vol) und Rum/Taffia,                         |
| (10) nach Italien                | vorwiegend Liköre, andere Spirituosen und Scotch Whisky single, blended-grain,     |
| (11) in die Volksrepublik China  | hauptsächlich Liköre, andere Spirituosen und anderer Branntwein,                   |
| (12) in die Schweiz              | primär Wodka (< 45,4 % vol), Liköre sowie Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein. |

Tabelle 9 enthält einen Überblick über die wichtigsten Spirituosenausfuhren in die vorgenannten Hauptempfängerländer – gegliedert nach Spirituosengattungen.

Tabelle 6

Ausfuhren an Spirituosen Januar bis Dezember 2019/2018									
Warennummer	Warenbezeichnung	Ausfuhr in hl A Jan. bis Dez.		Veränderungen 2019 gegenüber 2018		Ausfuhr in T € Jan. bis Dez.		Veränderungen 2019 gegenüber 2018	
		2018	2019	hl A	%	2018	2019	T €	%
2208.20.12/62	Cognac	7.282	6.505	-777	-10,7%	47.948	47.349	-599	-1,2 %
2208.20.14/64	Armagnac	151	266	115	76,2%	560	731	171	30,5 %
2208.20.26/86	Grappa	424	463	39	9,2%	1.098	1.235	137	12,5 %
2208.20.27/87	Brandy de Jerez	250	306	56	22,4%	722	848	126	17,5 %
2208.20.29/89	Anderer Branntwein aus Wein	30.747 <sup>1)</sup>	18.191 <sup>1)</sup>	-12.556	-40,8%	17.906 <sup>1)</sup>	13.792 <sup>1)</sup>	-4.114	-23,0 %
2208.30.11/19	Bourbon Whiskey	21.022	21.769	747	3,6%	29.855	26.782	-3.073	-10,3 %
2208.30.30	Single malt-Whisky	12.224	12.209	-15	-0,1%	77.730	75.655	-2.075	-2,7 %
2208.30.41/49	Blended malt-Whisky	8.066	10.608	2.542	31,5%	8.838	11.920	3.082	34,9 %
2208.30.61/69	Scotch Whisky single, blended-grain	492	2.215	1.723	350,2%	645	736	91	14,1 %
2208.30.71/79	Scotch Whisky blended	57.865	57.026	-839	-1,4%	127.787	116.658	-11.129	-8,7 %
2208.30.82/88	Anderer Whisky	19.752	22.575	2.823	14,3%	32.675	34.010	1.335	4,1 %
2208.40.11-99	Rum und Taffia	99.106	37.296	-61.810	-62,4%	133.079	53.389	-79.690	-59,9 %
2208.50.11/19	Gin	66.014	67.252	1.238	1,9%	86.721	87.861	1.140	1,3 %
2208.50.91/99	Genever	458	395	-63	-13,8%	559	518	-41	-7,3 %
2208.60.11/19	Wodka (< 45,4 % vol)	87.728	90.155	2.427	2,8%	73.805	68.584	-5.221	-7,1 %
2208.60.91/99	Wodka (> 45,4 % vol)	9.446	4.870	-4.576	-48,4%	2.322	1.812	-510	-22,0 %
2208.70.10/90	Liköre	237.691	279.034	41.343	17,4%	446.713	536.614	89.901	20,1 %
2208.90.11/19	Arrak	45	133	88	195,6%	100	196	96	96,0 %
2208.90.33/38	Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	9.663	8.245	-1.418	-14,7%	9.767	8.592	-1.175	-12,0 %
2208.90.41	Ouzo	1.474	1.744	270	18,3%	967	1.123	156	16,1 %
2208.90.45	Calvados	639	418	-221	-34,6%	1.631	1.063	-568	-34,8 %
2208.90.48/71	Anderer Obstbranntwein	5.805	4.803	-1.002	-17,3%	3.867	4.226	359	9,3 %
2208.90.54/75	Tequila	14.259	12.977	-1.282	-9,0%	34.202	30.037	-4.165	-12,2 %
2208.90.56/77 <sup>2)</sup>	Anderer Branntwein	11.631	12.410	779	6,7%	16.124	17.740	1.616	10,0 %
2208.90.69/78	Andere Spirituosen	84.090	83.406	-684	-0,8%	131.393	78.076	-53.317	-40,6 %
<b>Gesamtsumme</b>		<b>786.324</b>	<b>755.271</b>	<b>-31.053</b>	<b>-3,9%</b>	<b>1.287.014</b>	<b>1.219.547</b>	<b>-67.467</b>	<b>-5,2 %</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Eigen- und Lohnveredelung

<sup>2)</sup> Bitte beachten Sie, dass seit dem Jahr 2012 die Warennummer 2208.90.52 (Korn) gestrichen wurde und in der Warennummer 2208.90.56 (Anderer Branntwein) enthalten ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Tabelle 7

**Die Spirituosenexporte  
der deutschen Spirituosenindustrie  
in die EU 2019 in mengenmäßiger Rangfolge**

**in hl A / in Mio. €**

Land	Spirituosenexporte in hl A	%ualer Anteil	Wert der Exporte in Mio. €
Niederlande	74.027	17,9%	157,2
Belgien	43.112	10,4%	64,1
Großbritannien	39.451	9,5%	48,8
Frankreich	39.186	9,5%	40,2
Spanien	34.182	8,3%	59,4
Österreich	31.293	7,6%	47,7
Dänemark	30.891	7,5%	45,3
Tschechische Republik	30.147	7,3%	43,7
Italien	29.860	7,2%	37,1
Luxemburg	16.546	4,0%	36,4
Polen	15.805	3,8%	18,7
Ungarn	15.604	3,8%	17,3
Kroatien	13.449	3,3%	25,8
1) Summe der vorgenannten Spirituosenexporte 2019	413.553	100%	641,7
2) Summe aller Spirituosenexporte 2019 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	755.271		1.219,5
Anteil 1) an 2) in %	54,8%		52,6%

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 8

**Die 12 wichtigsten Empfängerländer  
der deutschen Spirituosenindustrie 2019**

**in hl A / in Mio. €**

<b>Land</b>	<b>Spirituosenexporte in hl A</b>	<b>Wert der Exporte in Mio. €</b>
Niederlande	74.027	157,2
USA	60.563	118,2
Belgien	43.112	64,1
Großbritannien	39.451	48,8
Frankreich	39.186	40,2
Spanien	34.182	59,4
Österreich	31.293	47,7
Dänemark	30.891	45,3
Tschechische Republik	30.147	43,7
Italien	29.860	37,1
Volksrepublik China	29.486	49,8
Schweiz	18.264	29,7
1) Summe der vorgenannten Spirituosenexporte 2019	460.462	741,2
2) Summe aller Spirituosenexporte 2019 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	755.271	1.219,5
Anteil 1) an 2) in %	61,0%	60,8%

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 9

**Die Spirituosenexporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten  
Empfängerländer der deutschen Spirituosenindustrie 2019  
in hl Alkohol**

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Niederlande	74.027	(1) Liköre	19.645
		(2) Wodka (< 45,4 % vol)	12.480
		(3) Bourbon Whiskey	7.796
		(4) Scotch Whisky blended	7.324
		(5) Gin	6.626
		(6) Andere Spirituosen	4.720
		(7) Single malt-Whisky	4.068
		(8) Rum/Taffia	3.402
		(9) Anderer Whisky	1.743
		(10) Blended malt-Whisky	1.434
		(11) Tequila	1.182
		(12) Cognac	951
		(13) Anderer Branntwein	609
		(14) Wodka (> 45,4 % vol)	549
		(15) Anderer Branntwein aus Wein	469
		(16) Genever	375
		(17) Ouzo	323
		(18) Armagnac	121
		(19) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	69
		(20) Grappa	37
		(21) Anderer Obstbranntwein	36
		(22) Brandy de Jerez	33
		(23) Arrak	13
		(24) Scotch Whisky single, blended-grain	11
		(25) Calvados	11
USA	60.563	(1) Liköre	54.976
		(2) Andere Spirituosen	3.653
		(3) Gin	1.018
		(4) Anderer Branntwein	267
		(5) Anderer Branntwein aus Wein	197
		(6) Wodka (< 45,4 % vol)	134
		(7) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	110
		(8) Rum/Taffia	59
		(9) Anderer Whisky	44
		(10) Anderer Obstbranntwein	31
		(11) Tequila	18
		(12) Scotch Whisky blended	13
		(13) Single malt-Whisky	10
		(14) Cognac	8
		(15) Blended malt-Whisky	7
		(16) Bourbon Whiskey	7
		(17) Brandy de Jerez	3
		(18) Ouzo	2
		(19) Calvados	2
		(20) Grappa	2
		(21) Armagnac	2
		(22) Genever	0



Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Belgien	43.112	(1) Scotch Whisky blended	7.674
		(2) Wodka (< 45,4 % vol)	7.637
		(3) Andere Spirituosen	7.464
		(4) Gin	6.770
		(5) Liköre	5.465
		(6) Rum/Taffia	2.949
		(7) Blended malt-Whisky	2.250
		(8) Cognac	674
		(9) Single malt-Whisky	554
		(10) Bourbon Whiskey	495
		(11) Anderer Branntwein aus Wein	218
		(12) Tequila	212
		(13) Anderer Branntwein	158
		(14) Wodka (> 45,4 % vol)	146
		(15) Anderer Obstbranntwein	136
		(16) Anderer Whisky	113
		(17) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	60
		(18) Ouzo	48
		(19) Calvados	45
		(20) Scotch Whisky single, blended-grain	36
		(21) Grappa	4
		(22) Genever	3
		(23) Brandy de Jerez	1
		(24) Arrak	0
		(25) Armagnac	0
Großbritannien	39.451	(1) Wodka (< 45,4 % vol)	10.157
		(2) Gin	7.939
		(3) Liköre	5.487
		(4) Andere Spirituosen	4.074
		(5) Rum/Taffia	4.003
		(6) Bourbon Whiskey	2.785
		(7) Anderer Branntwein aus Wein	2.478
		(8) Tequila	1.488
		(9) Scotch Whisky blended	592
		(10) Anderer Whisky	177
		(11) Single malt-Whisky	61
		(12) Anderer Branntwein	49
		(13) Grappa	39
		(14) Cognac	39
		(15) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	36
		(16) Wodka (> 45,4 % vol)	36
		(17) Anderer Obstbranntwein	5
		(18) Blended malt-Whisky	2
		(19) Brandy de Jerez	2
		(20) Calvados	1
		(21) Armagnac	1
		(22) Ouzo	0
		(23) Scotch Whisky single, blended-grain	0

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Frankreich	39.186	(1) Anderer Whisky	8.153
		(2) Liköre	7.852
		(3) Wodka (< 45,4 % vol)	5.368
		(4) Anderer Branntwein aus Wein	4.389
		(5) Scotch Whisky blended	3.380
		(6) Gin	2.330
		(7) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	2.041
		(8) Blended malt-Whisky	1.823
		(9) Rum/Taffia	1.601
		(10) Andere Spirituosen	891
		(11) Bourbon Whiskey	579
		(12) Single malt-Whisky	340
		(13) Cognac	175
		(14) Tequila	160
		(15) Anderer Obstbranntwein	44
		(16) Anderer Branntwein	37
		(17) Wodka (> 45,4 % vol)	5
		(18) Calvados	5
		(19) Scotch Whisky single, blended-grain	4
		(20) Grappa	4
		(22) Ouzo	2
		(21) Armagnac	2
		(23) Brandy de Jerez	1
		(24) Arrak	0
		(25) Genever	0
Spanien	34.182	(1) Liköre	14.411
		(2) Gin	4.975
		(3) Scotch Whisky blended	4.575
		(4) Wodka (< 45,4 % vol)	3.927
		(5) Rum/Taffia	1.427
		(6) Anderer Branntwein aus Wein	1.337
		(7) Andere Spirituosen	993
		(8) Single malt-Whisky	576
		(9) Blended malt-Whisky	417
		(10) Anderer Whisky	364
		(11) Tequila	293
		(12) Bourbon Whiskey	254
		(13) Anderer Branntwein	169
		(14) Wodka (> 45,4 % vol)	118
		(15) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	90
		(16) Brandy de Jerez	75
		(17) Cognac	63
		(18) Anderer Obstbranntwein	60
		(19) Grappa	27
		(20) Ouzo	15
		(21) Calvados	10
		(22) Armagnac	4
		(23) Genever	2
		(24) Scotch Whisky single, blended-grain	0

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Österreich	31.293	(1) Liköre	5.353
		(2) Gin	4.161
		(3) Wodka (< 45,4 % vol)	3.672
		(4) Bourbon Whiskey	2.111
		(5) Rum/Taffia	2.093
		(6) Anderer Branntwein	2.060
		(7) Andere Spirituosen	1.882
		(8) Wodka (> 45,4 % vol)	1.771
		(9) Anderer Branntwein aus Wein	1.617
		(10) Scotch Whisky blended	1.457
		(11) Blended malt-Whisky	1.205
		(12) Single malt-Whisky	882
		(13) Anderer Obstbranntwein	766
		(14) Tequila	564
		(15) Anderer Whisky	525
		(16) Ouzo	406
		(17) Cognac	311
		(18) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	281
		(19) Grappa	77
		(20) Calvados	56
		(21) Armagnac	15
		(22) Brandy de Jerez	14
		(23) Arrak	10
		(24) Scotch Whisky single, blended-grain	3
		(25) Genever	1
Dänemark	30.891	(1) Liköre	7.422
		(2) Wodka (< 45,4 % vol)	6.771
		(3) Gin	4.861
		(4) Rum/Taffia	2.685
		(5) Andere Spirituosen	2.138
		(6) Anderer Branntwein	1.951
		(7) Tequila	1.002
		(8) Scotch Whisky blended	965
		(9) Anderer Whisky	701
		(10) Single malt-Whisky	629
		(11) Bourbon Whiskey	554
		(12) Cognac	430
		(13) Blended malt-Whisky	359
		(14) Wodka (> 45,4 % vol)	168
		(15) Anderer Branntwein aus Wein	133
		(16) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	38
		(17) Calvados	26
		(18) Arrak	19
		(19) Ouzo	17
		(20) Grappa	7
		(21) Brandy de Jerez	7
		(22) Armagnac	4
		(23) Genever	2
		(24) Anderer Obstbranntwein	1
		(25) Scotch Whisky single, blended-grain	1

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
<b>Tschechische Republik</b>	<b>30.147</b>	(1) Liköre	16.283
		(2) Wodka (< 45,4 % vol)	3.890
		(3) Rum/Taffia	2.275
		(4) Gin	2.031
		(5) Andere Spirituosen	894
		(6) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	834
		(7) Anderer Whisky	692
		(8) Scotch Whisky blended	661
		(9) Bourbon Whiskey	558
		(10) Tequila	485
		(11) Blended malt-Whisky	422
		(12) Single malt-Whisky	277
		(13) Anderer Branntwein	239
		(14) Ouzo	178
		(15) Anderer Branntwein aus Wein	168
		(16) Anderer Obstbranntwein	77
		(17) Cognac	55
		(18) Wodka (> 45,4 % vol)	47
		(19) Grappa	44
		(20) Brandy de Jerez	15
		(21) Calvados	11
		(22) Armagnac	8
		(23) Scotch Whisky single, blended-grain	2
		(24) Genever	1
<b>Italien</b>	<b>29.860</b>	(1) Liköre	11.280
		(2) Andere Spirituosen	5.025
		(3) Scotch Whisky single, blended-grain	2.100
		(4) Gin	1.884
		(5) Rum/Taffia	1.757
		(6) Wodka (< 45,4 % vol)	1.604
		(7) Anderer Whisky	1.292
		(8) Bourbon Whiskey	1.124
		(9) Anderer Branntwein aus Wein	966
		(10) Tequila	693
		(11) Anderer Obstbranntwein	691
		(12) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	518
		(13) Scotch Whisky blended	373
		(14) Blended malt-Whisky	178
		(15) Single malt-Whisky	135
		(16) Anderer Branntwein	87
		(17) Cognac	51
		(18) Brandy de Jerez	30
		(19) Grappa	29
		(20) Wodka (> 45,4 % vol)	16
		(21) Armagnac	11
		(22) Ouzo	11
		(23) Calvados	5

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
<b>Volksrepublik China</b>	<b>29.486</b>	(1) Liköre (2) Andere Spirituosen (3) Anderer Branntwein (4) Anderer Branntwein aus Wein (5) Gin (6) Wodka (< 45,4 % vol) (7) Anderer Whisky (8) Single malt-Whisky (9) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (10) Wodka (> 45,4 % vol) (11) Rum/Taffia (12) Anderer Obstbranntwein (13) Blended malt-Whisky (14) Scotch Whisky single, blended-grain (15) Cognac (16) Tequila (17) Bourbon Whiskey (18) Brandy de Jerez (19) Scotch Whisky blended (20) Armagnac (21) Grappa	28.562 255 227 144 116 94 37 16 12 11 5 4 1 1 1 0 0 0 0 0 0
<b>Schweiz</b>	<b>18.264</b>	(1) Wodka (< 45,4 % vol) (2) Liköre (3) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (4) Gin (5) Rum/Taffia (6) Anderer Obstbranntwein (7) Scotch Whisky blended (8) Tequila (9) Anderer Branntwein (10) Andere Spirituosen (11) Single malt-Whisky (12) Anderer Whisky (13) Bourbon Whiskey (14) Anderer Branntwein aus Wein (15) Cognac (16) Blended malt-Whisky (17) Grappa (18) Wodka (> 45,4 % vol) (19) Ouzo (20) Calvados (21) Brandy de Jerez (22) Armagnac (23) Genever (24) Arrak (25) Scotch Whisky single, blended-grain	4.082 3.652 2.901 1.909 1.346 1.155 448 448 425 377 341 287 212 188 164 145 72 65 21 11 7 2 2 2 2

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

#### IV. Außenhandel mit Vorprodukten

Die Einfuhren an Vorprodukten aus Wein und zusammengesetzten alkoholhaltigen Zubereitungen sanken im Jahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 0,03 Mio. Liter Alkohol bzw. um 18,3 % auf 0,1 Mio. Liter Alkohol.

Die Summe von Ethylalkohol bis 80 % vol und über 80 % vol unvergällt stieg dabei um 61,0 Mio. Liter Alkohol bzw. um 5,5 % auf 1.180,5 Mio. Liter Alkohol.

Die Ausfuhren an Vorprodukten aus Wein und zusammengesetzten alkoholhaltigen Zubereitungen stiegen im Kalenderjahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 0,2 Mio. Liter Alkohol bzw. um 42,6 % auf 0,7 Mio. Liter Alkohol.

Die Summe von Ethylalkohol bis 80 % vol und über 80 % vol unvergällt betrug im Jahr 2019 411,5 Mio. Liter Alkohol und stieg damit im entsprechenden Vorjahresvergleich um 5,8 % bzw. um 22,5 Mio. Liter Alkohol.

Diese Entwicklungen verdeutlicht auch Tabelle 10.

Tabelle 10

<b><u>Außenhandel mit Vorprodukten und Ethylalkohol</u></b> <b><u>bis/über 80 % vol, unvergällt,</u></b> <b><u>von Januar bis Dezember 2019/2018</u></b>									
Warennummer	Warenbezeichnung	Einfuhr in hl Alkohol		Veränderungen 2019		Ausfuhr in hl Alkohol		Veränderungen 2019	
		Jan. bis Dez.		gegenüber 2018		Jan. bis Dez.		gegenüber 2018	
		2018	2019	hl	%	2018	2019	hl	%
2208.20.40	Vorprodukte aus Wein (Rohbrand und Weindestillat)	1.229	624	-605	-49,2 %	10	1	-9	-90,0 %
3302.10.10 2103.90.30 2106.90.20	Zusammengesetzte alkoholhaltige Zubereitungen und aromatische Bitter	499	787	288	57,7 %	4.677	6.682	2.005	42,9 %
<b>Gesamtsumme</b>		1.728	1.411	-317	-18,3 %	4.687	6.683	1.996	42,6 %
2207.10.00	Ethylalkohol von 80 % vol und mehr, unvergällt <sup>1)</sup>	11.173.624	11.780.372	606.748	5,4 %	3.871.231	4.106.506	235.275	6,1 %
2208.90.91/99	Ethylalkohol unter 80 % vol, unvergällt <sup>1)</sup>	20.617	24.243	3.626	17,6 %	18.341	8.238	-10.103	-55,1 %
<b>Gesamtsumme</b>		11.194.241	11.804.615	610.374	5,5 %	3.889.572	4.114.744	225.172	5,8 %

<sup>1)</sup> Bei der Einfuhr bezieht sich nur rund 15 bis 20 % des Alkohols auf Ethylalkohol zu Trinkzwecken; der Rest betrifft Industrialkohol.  
Bei der Ausfuhr liegt der Anteil von Ethylalkohol zu Trinkzwecken bei rund 10 %.

## V. Außenhandel mit Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen

Die Einfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen sanken im Jahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 26,2 Mio. Liter Ware bzw. um 8,9 % auf 269,9 Mio. Liter Ware. Wertmäßig verringerten sie sich dabei um 8,6 Mio. € bzw. um 2,0 % und betragen 422,4 Mio. €.

Die Entwicklungen der einzelnen Gattungen verdeutlicht dabei Tabelle 11.

Die Ausfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen stiegen im Jahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 7,0 Mio. Liter Ware bzw. um 5,0 % auf 146,1 Mio. Liter Fertigware.

Der Wert der Ausfuhren stieg dabei um 24,6 Mio. € bzw. um 8,9 % auf 302,1 Mio. €.

Die Entwicklung ist in Tabelle 12 für die einzelnen Gattungen dargestellt.



Tabelle 11

<b>Einfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen</b>									
<b>Januar bis Dezember 2019/2018</b>									
Warennummer	Warenbezeichnung	Einfuhr in hl Ware Jan. bis Dez.		Veränderungen 2019 gegenüber 2018		Einfuhr in T € Jan. bis Dez.		Veränderungen 2019 gegenüber 2018	
		2018	2019	hl	%	2018	2019	T €	%
2204.21.87 <sup>1)</sup>	Marsala	1.229	1.560	331	26,9%	350	453	103	29,4 %
2204.21.88 2204.29.88	Samos und Muskat de Limnos	1.548	2.171	623	40,2%	496	723	227	45,8 %
2204.21.89 <sup>2)</sup>	Port	38.085	34.530	-3.555	-9,3%	16.526	16.036	-490	-3,0 %
2204.21.85/86 2204.29.85/86	Madeira, Sherry und Moscatel de Setubal	19.759	17.177	-2.582	-13,1%	5.873	4.968	-905	-15,4 %
2204.21.90-98 <sup>3)</sup> 2204.29.90-98 <sup>4)</sup> 2205.10.10/90 2205.90.10	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert	2.900.097	2.643.112	-256.985	-8,9%	407.815	400.234	-7.581	-1,9 %
<b>Gesamtsumme</b>		2.960.718	2.698.550	-262.168	-8,9%	431.060	422.414	-8.646	-2,0 %

Bitte beachten Sie, dass seit dem Jahr 2017 die Warennummer

<sup>1)</sup> 2204.29.87 (Marsala) gestrichen wurde und in der Warennummer 2204.29.90 enthalten ist.

<sup>2)</sup> 2204.29.89 (Port) gestrichen wurde und in der Warennummer 2204.29.90 enthalten ist.

<sup>3)</sup> 2204.21.92 (Weine, > 22 % vol, < 2 l) gestrichen wurde und in den Warennummern 2204.21.90 und 2204.21.91 enthalten ist.

<sup>4)</sup> 2204.29.92 (Weine, a.n.g., > 22 % vol, > 2l) gestrichen wurde und in der Warennummer 2204.29.90 enthalten ist.

Tabelle 12

<b>Ausfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen</b>									
<b>Januar bis Dezember 2019/2018</b>									
Warennummer	Warenbezeichnung	Ausfuhr in hl Ware Jan. bis Dez.		Veränderungen 2019 gegenüber 2018		Ausfuhr in T € Jan. bis Dez.		Veränderungen 2019 gegenüber 2018	
		2018	2019	hl	%	2018	2019	T €	%
2204.21.87 <sup>1)</sup>	Marsala	112	229	117	104,5%	54	105	51	94,4%
2204.21.88 2204.29.88	Samos und Muskat de Limnos	22	50	28	127,3%	9	35	26	288,9%
2204.21.89 <sup>2)</sup>	Port	3.909	4.662	753	19,3%	2.587	3.430	843	32,6%
2204.21.85/86 2204.29.85/86	Madeira, Sherry und Moscatel de Setubal	880	730	-150	-17,0%	773	545	-228	-29,5%
2204.21.90-98 <sup>3)</sup> 2204.29.90-98 <sup>4)</sup> 2205.10.10/90 2205.90.10	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert	1.386.318	1.455.721	69.403	5,0%	274.057	297.984	23.927	8,7%
<b>Gesamtsumme</b>		1.391.241	1.461.392	70.151	5,0%	277.480	302.099	24.619	8,9%

Bitte beachten Sie, dass seit dem Jahr 2017 die Warennummer

<sup>1)</sup> 2204.29.87 (Marsala) gestrichen wurde und in der Warennummer 2204.29.90 enthalten ist.

<sup>2)</sup> 2204.29.89 (Port) gestrichen wurde und in der Warennummer 2204.29.90 enthalten ist.

<sup>3)</sup> 2204.21.92 (Weine, > 22 % vol, < 2 l) gestrichen wurde und in den Warennummern 2204.21.90 und 2204.21.91 enthalten ist.

<sup>4)</sup> 2204.29.92 (Weine, a.n.g., > 22 % vol, > 2l) gestrichen wurde und in der Warennummer 2204.29.90 enthalten ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## VI. Ausblick

Die Spirituosenimporte verringerten sich – nach endgültigen Ergebnissen – im Jahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 14 Mio. Flaschen à 0,7 Litern bzw. um 3,0 % auf 457 Mio. Flaschen à 0,7 Liter (Anteil am Gesamtmarkt – gemäß Analyse von GfK SE – rund 41 %).

Aus den 12 wichtigsten Herkunftsländern wurden rund 84,4 % mengenmäßig – bezogen auf die gesamten Spirituosenimporte nach Deutschland – im Jahr 2019 eingeführt. Der Wert der Importe machte dabei rund 1.184,3 Mio. € aus. Dieser entspricht einem Anteil – bezogen auf den Gesamtwert der Spirituosenimporte – in Höhe von 81,0 %. Zu den wichtigsten Herkunftsländern für Spirituosen zählten im Jahr 2019: Großbritannien, Italien, USA, Frankreich, Griechenland, Niederlande und Spanien.

Die Exporte mit Spirituosen sanken im Jahr 2019 um 9 Mio. Flaschen à 0,7 Litern bzw. um 3,1 % und hatten mit rund 279 Mio. Flaschen à 0,7 Litern einen Anteil von rund 40 % am Gesamtmarkt (endgültige Ergebnisse).

Zu den wichtigsten Empfängerländern der deutschen Spirituosen zählten insbesondere die Niederlande, die USA, Belgien, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Österreich. Die bedeutendsten 12 Empfängerländer deutscher Spirituosen verbuchten 46,0 Mio. Liter Alkohol bzw. 61,0 % mengenmäßig – bezogen auf alle Exporte mit Spirituosen aus Deutschland im Jahr 2019 – bei einem wertmäßigen Anteil von 741,2 Mio. € bzw. 60,8 %.

Trotz der Abkühlung des langanhaltenden Aufschwungs in Deutschland 2019 haben sich Spirituosen im Segment der alkoholhaltigen Getränke am Markt 2019 relativ ausgewogen behaupten können und sind damit nach wie vor eine der umsatzstarken Warengruppen im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH). Mit rund 706 Millionen Flaschen à 0,7 Liter lag der Spirituosenmarkt im Jahr 2019 um rund 3,4 Prozent unter dem Vorjahresniveau – bleibt damit weiterhin der größte Markt für Spirituosen innerhalb der Europäischen Union.

Nach Analysen der Marktforschung Information Resources GmbH verringerte sich der Absatz an Spirituosen im LEH (inkl. Aldi/Lidl/Norma) 2019 mit rund 543 Mio. Flaschen à 0,7 Liter um 2,7 Mio. Flaschen bzw. um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr. Auch im Jahr 2019 wurden rund 75 % des Gesamtabsatzes an Spirituosen über den LEH geliefert. Die unterschiedliche Entwicklung bei den Segmenten für Spirituosen setzte sich im Jahr 2019 fort. Die größten Marktanteile verbuchten mengenmäßig weiterhin „Klare Spirituosen“ (rund 36,6 %) sowie „Liköre“ (rund 35,5 %) und „Weinbrände/Cognac“ (rund 8,8 %). Zu den Gewinnern 2019 zählten – nach Analyse der vorgenannten Marktforschung – u. a.: Gin/Genever, Liköre (u. a. „restliche“ Liköre, Pfefferminzliköre, Eierliköre, Halbbitterliköre, Sahneliköre), Whisk(e)ys, Raki, Rum, Jagertee, Likörwein, Kümmel etc. Das Umsatzvolumen am Spirituosenmarkt betrug 2019 rund 4,5 Mrd. € im LEH. Das ist weiterhin gut ein Viertel des Umsatzes aller alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Sekt und Spirituosen) im LEH.

Tabelle 13 verdeutlicht diese Entwicklung.

Spirituosenprodukte zählen weiterhin zu den wichtigen Umsatzträgern des Handels. Überdies sind sie mit über 10 Mrd. € Umsatz in der Gastronomie weiterhin ein „Muss“ für die vielfältig gestalteten Gastronomiebetriebe und mit über 1 Mrd. € Umsatz (Spirituosen und Bier) auch eine bedeutende Absatzgröße für den Tankstellenbereich.

Tabelle 13

### Spirituosen-Hitparade im LEH 2018/2019 in Gesamtdeutschland (Flaschen)

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Angaben nach Absatz in 1.000 Stück  $\hat{=}$  Flaschen à 0,7 l)

	2018	2019 <sup>1)</sup>	VÄ in %	VÄ absolut TSD Stück	
Gin/Genever	15.741	17.559	11,5	1.818	
Pfefferminzliköre	11.578	13.374	15,5	1.796	
Restl. Liköre	22.246	23.627	6,2	1.381	
Eierliköre	16.618	17.486	5,2	869	
Ouzo	13.925	14.721	5,7	797	
American Whiskey	6.304	6.967	10,5	662	
Malt Whisky	2.353	2.978	26,5	625	
Irish Whisky	3.960	4.565	15,3	605	
Halbbitterliköre	48.021	48.580	1,2	559	
Sahneliköre	11.369	11.683	2,8	314	
Scotch Whisky	13.839	14.149	2,2	310	
Cocosliköre	2.849	3.076	8,0	227	
Rum	38.180	38.360	0,5	180	
Jagertee	306	368	20,1	61	
Moccaliköre	415	472	13,9	57	
Raki	1.254	1.302	3,8	48	
Kümmel	1.116	1.147	2,8	31	
Sonst. Whisky	137	142	3,7	5	
Enzian	102	103	0,6	1	
Tequila	1.332	1.330	- 0,1	-	2
Armagnac	23	19	- 14,0	-	3
Doppelwachelor	93	88	- 4,8	-	4
Tresterbrand	21	16	- 25,3	-	5
Doppelkümmel	266	260	- 2,2	-	6
Bärwurz	83	74	- 11,1	-	9
Steinhäger	56	45	- 19,0	-	11
Sonst. klare Spirituosen	130	118	- 9,2	-	12
Wacholder	358	333	- 6,9	-	25
Calvados	366	338	- 7,6	-	28
Cognac	1.029	998	- 3,0	-	31
Cachaça	1.257	1.191	- 5,3	-	66
Aquavit	1.499	1.423	- 5,1	-	76
Canadian Whisky	516	396	- 23,2	-	120
Sambuca	1.870	1.739	- 7,0	-	131
Brandy	4.731	4.573	- 3,3	-	158
Amaretto	3.905	3.713	- 4,9	-	192
Grappa	3.584	3.252	- 9,3	-	332
Bitterliköre	5.808	5.462	- 5,9	-	345
Rum-Verschnitt	1.310	764	- 41,7	-	546
Weinbrand	20.303	19.706	- 2,9	-	596
Fruchtliköre	32.411	31.785	- 1,9	-	626
Obstbrand	14.992	14.282	- 4,7	-	710
Bourbon Whiskey	13.398	12.554	- 6,3	-	844
Branntwein-Verschnitt	17.367	16.493	- 5,0	-	874
Klarer	10.535	9.176	- 12,9	-	1.359
Korn	19.529	18.148	- 7,1	-	1.381
Wodka	73.845	72.089	- 2,4	-	1.756
Doppelkorn	12.619	10.783	- 14,5	-	1.836
<b>Spirituosen gesamt</b>	<b>453.545</b>	<b>451.807</b>	<b>- 0,4</b>	<b>-</b>	<b>1.738</b>
<b>Spirituosen-Mixg. (RTD)</b>	<b>27.594</b>	<b>34.213</b>	<b>24,0</b>	<b>+ 6.619</b>	
<b>Summe Spirituosen + RTD</b>	<b>481.139</b>	<b>486.020</b>	<b>1,0</b>	<b>+ 4.881</b>	

<sup>1)</sup> Absatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte 2019: 540 Mio. Flaschen (2018: 538 Mio. Flaschen)

Quelle: Information Resources

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Einfuhren an Spirituosen – Januar bis Dezember 2019/2018
Tabelle 2	Spirituosenbilanz
Tabelle 3	Die Spirituosenimporte der deutschen Spirituosenindustrie aus der EU 2019 in mengenmäßiger Rangfolge
Tabelle 4	Die 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer von Importspirituosen für den deutschen Spirituosenmarkt 2019
Tabelle 5	Die Spirituosenimporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer für den deutschen Spirituosenmarkt 2019
Tabelle 6	Ausfuhren an Spirituosen – Januar bis Dezember 2019/2018
Tabelle 7	Die Spirituosenexporte der deutschen Spirituosenindustrie in die EU 2019 in mengenmäßiger Rangfolge
Tabelle 8	Die 12 wichtigsten Empfängerländer der deutschen Spirituosenindustrie 2019
Tabelle 9	Die Spirituosenexporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten Empfängerländer der deutschen Spirituosenindustrie 2019
Tabelle 10	Außenhandel mit Vorprodukten und Ethylalkohol bis/über 80 % vol, unvergällt – Januar bis Dezember 2019/2018
Tabelle 11	Einfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen – Januar bis Dezember 2019/2018
Tabelle 12	Ausfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen – Januar bis Dezember 2019/2018
Tabelle 13	Spirituosen-Hitparade im LEH 2018/2019 in Gesamtdeutschland (Flaschen)

## Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft** von 1983 bis 2020  
*Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres*
- **Die Spirituosenbranche – Jahresbericht** von 1983 bis 2020/2021  
*des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres*
- **Alkoholische Getränke im Lebensmittel-Einzelhandel** – Januar bis Dezember 2018/2019  
*Ergebnisse von Information Resources GmbH, Düsseldorf*
- **Außenhandelsstatistik für Spirituosen nach Ländern und Gattungen** – Kalenderjahr 2019  
*Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden*
- **Spirituosenaußenhandel nach Ländern und Gattungen** von 1993 bis 1999  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in **alkohol-industrie**, Bonn, in den entsprechenden Jahrgängen*
- **Entwicklungen des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 1997**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben im **Spirituosen-Jahrbuch 1999**, Berlin, und **Sonderdruck des BSI** „Zusatzstoff-Zulassungsrecht-Verpackungsverordnung und Außenhandel in der Spirituosenindustrie“ 1998, Bonn*
- **Entwicklungen des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2000**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in **alkohol-industrie** Nr. 11 und 12/2001, Bonn*
- **Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben im **Sonderdruck des BSI** 2011, Bonn*
- **Pro-Kopf-Verbrauch an Spirituosen und alkoholhaltigen Getränken**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben im **Sonderdruck des BSI** 2002, Bonn*
- **Außenhandel mit Spirituosen**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI** 2003 und 2004, Bonn*
- **Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen** 2004, 2005, 2008 bis 2010  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Alkohol-Jahrbüchern** 2006, 2007, 2009 bis 2012, Tholey*

- **Der Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränken nach Bundesländern 2005 bis 2010**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Alkohol-Jahrbüchern** 2007 bis 2012, Tholey*
- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs an Spirituosen in Deutschland und in der EU 2004, 2006 bis 2019**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI** 2006, 2008 bis 2021, Bonn*
- **Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2006 bis 2019**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI** 2008 bis 2021, Bonn*
- **Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2011, 2012, 2014 bis 2019**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI** 2013 bis 2021, Bonn*

# Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2019 in Deutschland und in der EU

(Stand: Mai 2021)  
von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,  
Geschäftsführerin des BSI

## Inhaltsverzeichnis

- I. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen und Getränken 2019
  1. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019
  2. Pro-Kopf-Verbrauch von Getränken in Deutschland 2019
- II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019 – gegliedert nach Spirituosenarten
- III. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019 – gegliedert nach Bundesländern
- IV. Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2019
- V. Bevorzugte Spirituosengattungen in den einzelnen Altersgruppen
- VI. Alkohol nach Getränkearten in Europa und weltweit 2019
- VII. Alkoholgehalte der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke
- VIII. Wechselwirkungen von Steuern und alkoholhaltigen Getränken
- IX. Ausblick und weitere Entwicklungen

Tabellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen ist ein wichtiger Indikator für die Entwicklung am Spirituosenmarkt. In der nachfolgenden Ausführung wird der Pro-Kopf-Konsum im Vergleich mit anderen alkoholhaltigen Getränken analysiert. Des Weiteren wird der Pro-Kopf-Verbrauch nach einzelnen Spirituosenarten in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands, der Absatz einzelner Spirituosengattungen im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) als auch die bevorzugten Spirituosensegmente in einzelnen Altersgruppen sowie abschließend auch der Konsum von alkoholhaltigen Getränken nach Getränkearten in Europa und weltweit dargestellt. Die hierzu zusammengetragenen Daten basieren auf unterschiedlichen Quellen, wie z. B. den Analysen des Statistischen Bundesamtes, des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V., der Marktforschungsinstitute – GfK SE, Information Resources GmbH (IRI) und NielsenIQ – der Zeitschrift Stern und der internationalen Marktforschung „the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis)“, London/Großbritannien.



## I. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen und Getränken 2019

### 1. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019

Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen betrug im Jahr 2019 – nach endgültigen Angaben des ifo Instituts – 5,3 Liter in der **Bundesrepublik Deutschland**. Er lag damit um 0,1 Liter bzw. um 1,9 % unter dem Vorjahresniveau.

Der Pro-Kopf-Konsum hatte seinen Höchststand im Jahr 1980 mit rund 8,0 Litern. Aufgrund der Branntweinsteuer-Erhöherungen in den Jahren 1981 und 1982 sank er überproportional. Der Pro-Kopf-Konsum ging im Zeitraum 1980 bis 2019 um 2,7 Liter bzw. um 33,8 % zurück.

#### Entwicklungen des Pro-Kopf-Konsums im Zeitraum 1980 bis 2019

Jahr	Verbrauch pro Kopf
1980	8,0
<b>1981</b>	7,6
<b>1982</b>	6,8
1983	6,5
1991	7,5
1992	7,3
1993	7,0
1994	6,7
1995	6,5
1996	6,3
1997	6,1
1998	6,0
1999	5,9
2000	5,8
2001	5,8
2002	5,9
2003	5,9
2004	5,8
2005	5,7
2006	5,7
2007	5,6
2008	5,5
2009	5,4
2010	5,4
2011 <sup>*)</sup>	5,5
2012	5,5
2013	5,5
2014	5,4
2015	5,4
2016	5,4
2017	5,4
2018	5,4
2019	5,3

Fettgedruckte Jahreszahlen kennzeichnen Alkoholsteuererhöhungen für Spirituosen (bis 2017 als Branntweinsteuer benannt)

<sup>\*)</sup> Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011

Des Weiteren konnte die Konsolidierung zwischen den alten und den neuen Bundesländern im Zeitraum von 1991 bis 1998 abgeschlossen werden. Seit diesem Zeitpunkt ist das Niveau des Spirituosenkonsums in den alten und den neuen Bundesländern „relativ“ angeglichen: Pro-Kopf-Konsum im Westen rund 5,3 Liter und in den neuen Bundesländern rund 5,5 Liter pro Kopf.

## 2. Pro-Kopf-Verbrauch von Getränken in Deutschland 2019

Der **Pro-Kopf-Konsum von Getränken** in Deutschland sank – nach endgültigen Angaben des ifo Instituts – im Jahr 2019 um 4,4 Liter pro Kopf bzw. um 0,6 % auf insgesamt 744,4 Liter. Damit ist die physische Aufnahmefähigkeit an Getränken, die pro Person im Durchschnitt mit rund 750 Litern pro Jahr und Kopf angegeben wird, in etwa erreicht (vgl. auch Tabelle 1).

Am Getränkeverbrauch waren die einzelnen **alkoholhaltigen und alkoholfreien Getränkegattungen** im Jahr 2019 wie folgt beteiligt:

- Der Pro-Kopf-Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Schaumwein und Spirituosen) betrug 128,6 Litern. Dies entspricht einem Anteil – bezogen auf den gesamten Getränkeverbrauch – in Höhe von 17,3 %. Der Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke verringerte sich dabei 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 2,7 Liter bzw. um 2,1 %.
- Der Konsum pro Kopf der alkoholfreien Getränke (Wässer, Erfrischungsgetränke und Fruchtsäfte) lag 2019 bei 292,3 Liter und verringerte sich im Vorjahresvergleich um 14,4 Liter bzw. um 4,7 %. Dieses entspricht einem Anteil in Höhe von 39,2 % – bezogen auf den gesamten Getränkemarkt.
- Der Pro-Kopf-Verbrauch der Heiß- und Hausgetränke (z. B. Bohnenkaffee, Tee [*Camellia sinensis*], Kräuter-/Früchtetee und Milch) erzielte 2019 einen Anteil – bezogen auf den gesamten Getränkemarkt – in Höhe von 43,5 % – bei einem Absolutwert von 323,5 Litern. Dies entspricht einer Zunahme um 12,7 Litern pro Kopf bzw. um 4,1 % im entsprechenden Vorjahresvergleich.

Innerhalb der Gruppe der alkoholhaltigen Getränke

- hatte Bier mit einem Pro-Kopf-Konsum von 99,8 Litern im Jahr 2019 erneut den höchsten Anteil – nämlich 77,7 % – bezogen auf alle alkoholhaltigen Getränke. Dabei sank der Bierkonsum im Jahr 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 2,2 Litern pro Kopf bzw. um 2,2 %,
- folgte Wein mit einem Pro-Kopf-Konsum im Jahr 2019 in Höhe von 20,1 Litern; das sind 0,4 Liter bzw. 2,0 % weniger als im Vorjahr mit einem Anteil – bezogen auf alle alkoholhaltigen Getränke – in Höhe von 15,6 %,
- verringerte sich der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen um 0,1 Liter bzw. um 1,9 % auf 5,3 Litern mit einem Anteil am Gesamtmarkt der alkoholhaltigen Getränke in Höhe von 4,1 %
- verzeichnete der Pro-Kopf-Konsum von Schaumwein mit 3,4 Litern eine Stagnation auf Vorjahresniveau bei einem Anteil – bezogen auf den Gesamtmarkt der alkoholhaltigen Getränke – in Höhe von 2,6 %.

Tabelle 2 verdeutlicht den Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke und die Verbraucherausgaben. Beim Pro-Kopf-Verbrauch ist festzuhalten, dass in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit als offizielle Zahlen für den durchschnittlichen Alkoholgehalt für alkoholhaltige Getränke seit 1995 folgende festgelegt worden sind:

- für Spirituosen 33,0 % vol,
- für Wein 11,0 % vol,
- für Schaumwein 11,0 % vol und
- für Bier 4,8 % vol.

Die Anteile des Pro-Kopf-Konsums und der Steuereinnahmen – bezogen auf alle alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Schaumwein und Spirituosen) – zeigt Tabelle 3:

- Die Einnahmen des Bundes aus Abgaben an alkoholhaltigen Getränken betragen im Jahr 2019 in der Summe 3.119,1 Mio. € (ohne Alkopopsteuer):
  - Der Anteil der Biersteuer betrug 19,8 %.
  - Der Anteil der Weinsteuer (Nullsteuersatz) lag bei 0,0 %.
  - Der Anteil der Spirituosen hieran betrug 67,9 %.
  - Der Anteil der Schaumweinsteuer machte hieran 12,3 % aus.
- Der Pro-Kopf-Verbrauch von alkoholhaltigen Getränken betrug im Jahr 2019 in der Summe 128,6 Liter:
  - Der Pro-Kopf-Konsum von Bier war dabei relativ hoch und hatte einen Anteil von 77,7 % – bezogen auf den Gesamtkonsum aller alkoholhaltigen Getränke.
  - Der Pro-Kopf-Konsum von Wein lag anteilmäßig bei 15,6 % – bezogen auf den Gesamtmarkt des Pro-Kopf-Konsums aller alkoholhaltigen Getränke.
  - Der Spirituosenmarkt hatte einen Anteil von 4,1 % – bezogen auf den Pro-Kopf-Konsum aller alkoholhaltigen Getränke.
  - Der Anteil des Schaumwein-Pro-Kopf-Konsums lag bei 2,6 % – bezogen auf den Gesamtmarkt des Pro-Kopf-Konsums aller alkoholhaltigen Getränke.

Die nachfolgende Analyse verdeutlicht diese Relationen:

<b>Getränkeart</b>	<b>Steuereinnahmen 2019 (in Mio. €)</b>	<b>Pro-Kopf-Verbrauch 2019 (in Liter)</b>
<b>Bier</b>	617,4	99,8
<b>Wein</b>	0,0	20,1
<b>Schaumwein</b>	383,9	3,4
<b>Spirituosen</b>	2.117,8	5,3
<b>Summe</b>	<b>3.119,1</b>	<b>128,6</b>

Tabelle 4 verdeutlicht die Anteile des Pro-Kopf-Konsums in den alten und den neuen Bundesländern sowie in reinem Alkohol bezogen auf die verschiedenen alkoholhaltigen Getränke.

Tabelle 1

## Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2018/2019

Getränkeart	2018	2019 <sup>1)</sup>
<b>Alkoholgetränke</b>	<b>131,3</b>	<b>128,6</b>
Bier	102,0	99,8
Wein <sup>2)</sup>	20,5	20,1
Schaumwein	3,4	3,4
Spirituosen <sup>3)</sup>	5,4	5,3
<b>Alkoholfreie Getränke</b>	<b>306,7</b>	<b>292,3</b>
Wässer <sup>4)</sup>	151,6	140,4
Erfrischungsgetränke <sup>5)</sup>	123,6	121,4
Fruchtsäfte <sup>6)</sup>	31,5	30,5
<b>Heiß- u. Hausgetränke</b>	<b>310,8</b>	<b>323,5</b>
Bohnenkaffee <sup>7)</sup>	164,0	166,0
Tee ( <i>Camellia sinensis</i> ) <sup>8)</sup>	26,1	25,7
Kräuter-/Früchtetee <sup>9)</sup>	39,9	53,5
Milch <sup>10)</sup>	80,8	78,3
<b>Insgesamt</b>	<b>748,8</b>	<b>744,4</b>

1) Endgültige Angaben

2) Einschließlich Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein); jeweils Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.)

3) Einschließlich Spirituosen-Mixgetränke, umgerechnet auf einen durchschnittlichen Alkoholgehalt von 33 % vol

4) Natürliche Mineralwässer (einschl. Heilwässer), Quell- und Tafelwässer

5) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Tee-Getränke und Post-mix-Absatz

6) Einschließlich Fruchtnektare und Gemüsesäfte

7) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37 g/l)

8) 9 Gramm Tee (*Camellia sinensis*) pro Liter

9) 12 Gramm Kräuter- bzw. Früchtetee pro Liter

10) Frischmilcherzeugnisse (Konsummilch ohne Industriemilch, Buttermilch, Sauermilch und Milchmodiggetränke)

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tabelle 2

**Pro-Kopf-Verbrauch an verschiedenen alkoholhaltigen Getränken und Verbraucherausgaben<sup>1)</sup>**

	<b>Verbrauch pro Kopf</b> (in Liter Fertigware)	<b>Verbrauch pro Kopf</b> (in Liter Alkohol <sup>2)</sup> )	<b>Verbraucher- ausgaben</b> (in Mrd. €)
<b>Bier</b>			
2012	107,3	5,2	-
2013	106,6	5,1	-
2014	106,9	5,1	-
2015	105,9	5,1	-
2016	104,1	5,0	-
2017	101,2	4,9	-
2018	102,0	4,9	-
2019 <sup>3)</sup>	99,8	4,8	-
<b>Spirituosen</b>			
2012	5,5	1,8	-
2013	5,5	1,8	-
2014	5,4	1,8	-
2015	5,4	1,8	-
2016	5,4	1,8	-
2017	5,4	1,8	-
2018	5,4	1,8	-
2019 <sup>3)</sup>	5,3	1,7	-
<b>Wein</b>			
2012	20,4	2,2	6,60 <sup>4)</sup>
2013	21,1	2,3	6,80 <sup>4)</sup>
2014	20,7	2,3	7,00 <sup>4)</sup>
2015	20,5	2,3	7,00 <sup>4)</sup>
2016	21,1	2,3	7,10 <sup>4)</sup>
2017	20,9	2,3	7,10 <sup>4)</sup>
2018	20,5	2,3	7,40 <sup>4)</sup>
2019 <sup>3)</sup>	20,1	2,2	7,30 <sup>4)</sup>
<b>Schaumwein</b>			
2012	4,2	0,5	-
2013	4,0	0,4	-
2014	3,9	0,4	-
2015	3,7	0,4	-
2016	3,7	0,4	-
2017	3,5	0,4	-
2018	3,4	0,4	-
2019 <sup>3)</sup>	3,4	0,4	-

<sup>1)</sup> Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011

<sup>2)</sup> Zur Umrechnung durchschnittlicher Alkoholgehalt der Fertigware:

Spirituosen: 33,0 % vol seit 1995 • bis 1994: 36,0 % vol

Wein: 11,0 % vol

Schaumwein: 11,0 % vol

Bier: 4,8 % vol

<sup>3)</sup> Endgültige Angaben

<sup>4)</sup> Ab 2012 Gesamtabsatz im Inland (In-Home-Konsum, ohne Außer-Haus-Verbrauch) bewertet zum Durchschnittspreis GfK-HHP und Expertenschätzung Hochschule Geisenheim University

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure, Deutscher Brauer-Bund, Deutscher Weinbauverband, Verband Deutscher Sektellereien

Tabelle 3

## Pro-Kopf-Verbrauch und Einnahmen aus den Verbrauchsteuern für alkoholhaltige Getränke

# Alkoholgenuss: Der Staat trinkt mit!



Quelle: Statistisches Bundesamt / ifo Institut (2020) • Grafik: djd/Ratgeberzentrale • Fotos: fotolia.com

Tabelle 4

**Verbrauch von Spirituosen und alkoholhaltigen Getränken 1990 bis 2019**  
(Liter Fertigware/reiner Alkohol)

Jahr	Spirituosen		
	Gesamtdeutschland	alte Bundesländer	neue Bundesländer
1990	-	6,2	-
1991	7,5	6,2	12,9
1992	7,3	6,2	12,3
1993	7,0	6,1	12,0
1994	6,7	6,0	10,0
1995	6,5	6,0	9,0
1996	6,3	6,0	8,0
1997	6,1	6,0	7,0
1998	6,0	6,0	6,5
1999	5,9	5,9	6,3
2000	5,8	5,8	6,1
2001	5,8	5,8	6,0
2002	5,9	5,9	5,9
2003	5,9	5,9	5,9
2004	5,8	5,8	5,8
2005	5,7	5,7	5,8
2006	5,7	5,7	5,8
2007	5,6	5,6	5,8
2008	5,5	5,5	5,7
2009	5,4	5,4	5,6
2010	5,4	5,4	5,6
2011 <sup>1)</sup>	5,5	5,5	5,7
2012	5,5	5,5	5,7
2013	5,5	5,5	5,7
2014	5,4	5,4	5,6
2015	5,4	5,4	5,6
2016	5,4	5,4	5,6
2017	5,4	5,4	5,6
2018	5,4	5,4	5,6
2019 <sup>2)</sup>	5,3	5,3	5,5

2019 <sup>2)</sup>	Fertigware	Anteile in %	reiner Alkohol	Anteil in %
<b>Spirituosen</b>	5,3	4,1	1,7	18,7
<b>Bier</b>	99,8	77,7	4,8	52,7
<b>Wein</b>	20,1	15,6	2,2	24,2
<b>Schaumwein</b>	3,4	2,6	0,4	4,4
<b>Summe aller alkoholhaltiger Getränke</b>	<b>128,6</b>	<b>100,0</b>	<b>9,1</b>	<b>100,0</b>

1) Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011

2) Endgültige Angaben

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure, Deutscher Brauer-Bund, Deutscher Weinbauverband, Verband Deutscher Sektkellereien

## II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019 – gegliedert nach Spirituosenarten

Der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) weist seit 1991 die Marktversorgung mit Spirituosen und den Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen für Deutschland – gegliedert nach den einzelnen SpirituosenGattungen – aus. Dabei errechnet sich die Marktversorgung aus der Spirituosenproduktion zuzüglich der Spirituosenimporte minus der Spirituosenexporte. Der Pro-Kopf-Verbrauch entspricht dabei der Division der Marktversorgung durch die Zahl der Einwohner im gesamten Bundesgebiet unter folgenden Bedingungen der verwendeten Zahlen des Statistischen Bundesamtes:

- Die Zahlen zum Spezialaußenhandel mit Spirituosen umfassen alle ein- und ausgehenden Waren mit Eigen- und Lohnveredelungen, ohne Durchfuhr, ohne Lagerverkehr und ohne Vorprodukte aus Wein.
- Die Zahlen zum Spezialaußenhandel mit Spirituosen werden dabei von Liter Alkohol in Liter Fertigware mit Hilfe der aktuellen BSI-Umrechnungsdivisoren berechnet.
- Die Daten zur Produktion beziehen sich auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in der Spirituosenindustrie.
- Doppelzählungen ergeben sich bei den Produktions- und Außenhandelszahlen (insbesondere bei Whisk[e]ys und Rum); eine Eliminierung ist jedoch nicht umfassend möglich, da keine entsprechenden gültigen Statistiken vorliegen. Insofern ist der Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen aufgrund der vorgenannten Berechnungen – trotz geringer Kürzungen noch – zu hoch ausgewiesen. Der Spirituosenimport wird nach Analysen der Marktforschung GfK SE für das Jahr 2019 auf rund 43 % – bezogen auf den gesamten Spirituosenmarkt – geschätzt.

Einen Überblick über die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs der einzelnen SpirituosenGattungen 2019 (nach endgültigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes) – unter den vorgenannten Einschränkungen – gibt Tabelle 5. Dieser belegt den überproportional hohen Pro-Kopf-Verbrauch bei folgenden Gattungen:

- Liköre mit 1,69 Litern pro Kopf und
- Wodka mit 0,95 Litern pro Kopf sowie
- Korn und anderer Branntwein (inkl. Steinhäger) mit 0,83 Litern pro Kopf.

Relativ gering war der Konsum pro Kopf bei folgenden Spirituosensegmenten – wie bereits in den vergangenen Jahren:

- Obstbrände mit 0,37 Litern pro Kopf und
- sonstige Spirituosen mit 0,25 Litern pro Kopf sowie
- Gin, Genever und Wacholder mit 0,19 Litern pro Kopf.

Der Pro-Kopf-Verbrauch der nachfolgenden SpirituosenGattungen war dabei relativ konstant:

- Rum, Arrak und Taffia mit 0,65 Litern pro Kopf,
- Whisk(e)y mit 0,62 Litern pro Kopf und
- Branntwein aus Wein sowie Cognac und Armagnac mit 0,39 Litern pro Kopf.



Bezüglich der Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs für das Kalenderjahr 2019 kommt der BSI – aufgrund der vorgenannten Methode – auf einen durchschnittlichen Pro-Kopf-Konsum in Höhe von 5,94 Litern pro Kopf. Dies ist – in Abweichung von den Ergebnissen des ifo Instituts, die für das Jahr 2019 einen Pro-Kopf-Konsum von 5,3 Litern pro Kopf ausweisen – sicherlich insbesondere auf die sich bei Produktion und Außenhandel ergebenden (bereits erwähnten) Doppelzählungen, u. a. bei Whisk(e)ys und Rum, zurückzuführen (vgl. auch Ausnahmen der Berechnung – Kapitel II).

Tabelle 5

## Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs der einzelnen Spirituosengattungen 2019

Spirituosengattungen ohne RTD	Produktion Außenhandel Marktversorgung Anteile an der Marktversorgung Pro-Kopf-Verbrauch im gesamten Bundesgebiet 2019	Produktion <sup>1)</sup>	+ Importe <sup>2)</sup>	- Exporte	= Marktversorgung in der Bundesrepublik Deutschland	Anteile an der Marktversorgung	Pro-Kopf-Verbrauch <sup>3)</sup> in der Bundesrepublik Deutschland
		in Mio. Liter	in Mio. Liter	in Mio. Liter	in Mio. Liter	in %	in Liter
Branntwein aus Wein sowie Cognac und Armagnac		27,3	11,6	6,8	32,1	6,5 %	0,39
Korn und anderer Branntwein (inkl. Steinhäger)		47,4	29,6	7,6	69,4	14,1 %	0,83
Gin und Genever, Wacholder		12,6	21,0	17,8	15,8	3,2 %	0,19
Obstbrände		22,1	11,6	3,3	30,4	6,2 %	0,37
Liköre		166,1	54,2	79,7	140,6	28,5 %	1,69
Rum, Arrak, Taffia		19,3	43,5	9,1	53,7	10,9 %	0,65
Whisk(e)y		6,2	76,8	31,6	51,4	10,4 %	0,62
Wodka		59,0	36,0	15,8	79,2	16,0 %	0,95
Sonstige Spirituosen		9,5	35,5	23,8	21,2	4,3 %	0,25
<b>Insgesamt</b>		<b>369,5<sup>4)</sup></b>	<b>319,8</b>	<b>195,5</b>	<b>493,8</b>	<b>100,0 %</b>	<b>5,94</b>
Anteil <b>Produktion</b> an der Marktversorgung		<b>74,8 %</b>					
Anteil <b>Import</b> an der Marktversorgung		<b>64,8 %</b>					
Anteil <b>Export</b> an der Marktversorgung				<b>39,6 %</b>			

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

<sup>2)</sup> Importe von Doppelzählungen bereinigt - Berechnungen des BSI

<sup>3)</sup> Pro-Kopf-Verbrauch des ifo Instituts - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München für Spirituosen liegt 2019 bei rund 5,3 Liter (umfassende Berechnung unter Einbezug der kleineren Spirituosenunternehmen).

<sup>4)</sup> Produktionszahlen ohne Alkopops

**Anmerkung zu den Daten:**

- Die Daten zur **Produktion** beziehen sich nur auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
- Die Daten zum **Spezialaußenhandel** mit Spirituosen umfassen alle aus- und eingehenden Waren
  - ohne Eigenveredelung (EV) und Lohnveredelung (LV),
  - ohne Durchfuhr,
  - ohne Lagerverkehr,
  - ohne Vorprodukte aus Wein.
- Die Daten zum Spezialaußenhandel wurden im BSI von Liter Alkohol auf Liter Fertigware umgerechnet mit Hilfe der BSI-Umrechnungsdivisoren (vgl. Statistische Informationen Nr. St/17/1995 vom 14. Juni 1995 - Näherungswerte).
- Doppelzählungen, die eventuell bei den Produktions- und Außenhandelszahlen (bezüglich verschiedener Gattungen, z. B. Whisk[e]y, Rum) auftreten, sind nicht eliminiert worden.
- Die Zahl der Einwohner in den alten und neuen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland betrug im Jahr 2019 83,2 Mio. Einwohner - gem. endgültigen Angaben des Statistischen Bundesamtes auf Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag: 31.12.2019).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

### III. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019 – gegliedert nach Bundesländern

Die Marktforschung Information Resources GmbH (IRI), Düsseldorf, hat auch für das Jahr 2019 eine Analyse des Spirituosenverbrauchs pro Kopf in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands erstellt. Sie legen dabei die Verkaufszahlen für Spirituosen im Lebensmittel-Einzelhandel in den einzelnen Bundesländern 2019 zugrunde.

Gemäß dieser Analyse war der Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019 –

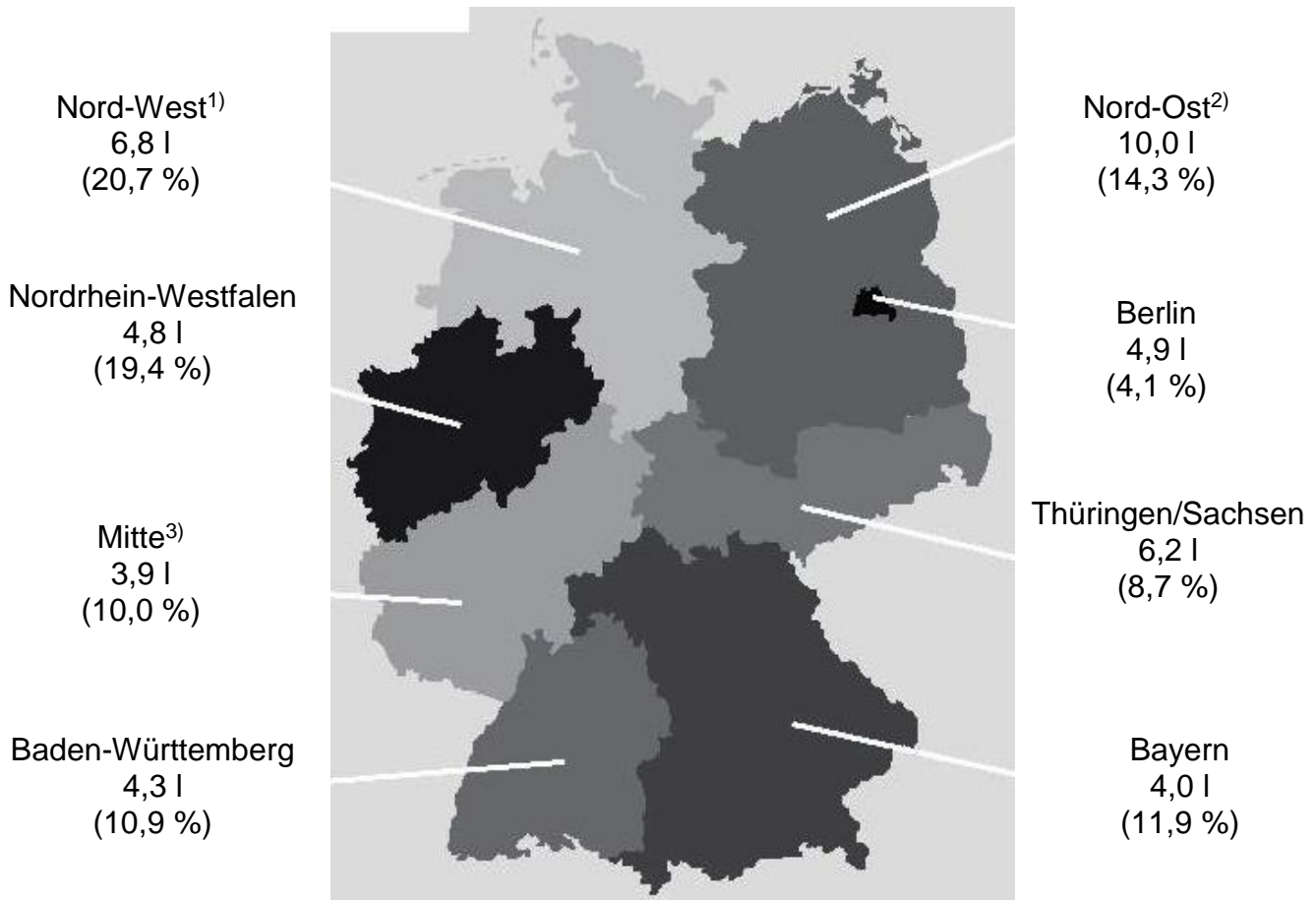
- wiederum **relativ hoch** – wie auch in den Vorjahren – in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 10,0 Litern, in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 6,8 Litern sowie auch in Thüringen/Sachsen mit 6,2 Litern – jeweils pro Kopf,
- weiterhin **relativ gering** in Baden-Württemberg mit 4,3 Litern und in Bayern mit 4,0 Litern sowie auch in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 3,9 Litern – jeweils pro Kopf,
- **im Mittelfeld** des bundesdeutschen Pro-Kopf-Konsums von Spirituosen in Berlin mit 4,9 Litern und in Nordrhein-Westfalen mit 4,8 Litern – jeweils pro Kopf.

Dieses Ergebnis verdeutlicht die als Tabelle 6 veröffentlichte Grafik von IRI. Sie gibt einen Überblick über die Entwicklung des Pro-Kopf-Konsums von Spirituosen nach Gebieten. Gerade in den Bundesländern mit relativ hohem Pro-Kopf-Konsum ist im Zeitraum seit 1991 feststellbar, dass dieser pro Jahr rückläufig ist.

Tabelle 6

**Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019**

(Anteile des Spirituosenkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

**Bundesdurchschnitt 5,3 l = 100 %**

1) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

2) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

3) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

#### IV. Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2019

Nach Analysen der Marktforschung Information Resources GmbH (IRI) zeigten sich die Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2019 wie in Tabelle 7 dargestellt.

**Tabelle 7**

#### Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2019

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi  $\hat{=}$  30.795 Geschäfte [Stand: 1. Januar 2019]; Angaben in Prozent)

Gebiet	Struktur des LEH-Potenzials	Absatzanteile bei:				Bevölkerung <sup>1)</sup>
		Bier <sup>2)3)</sup>	Spirituosen	Wein <sup>4)</sup>	Schaumwein	
<b>Berlin</b>	3		4	5	4	4
<b>Nord-West<sup>5)</sup></b>	16	16	21	17	16	15
<b>Nord-Ost<sup>2)6)</sup></b>	10	14	14	8	12	8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
<b>Westfalen</b>	19	18	19	18	18	22
<b>Mitte<sup>7)</sup></b>	14	13	10	11	11	14
<b>Thüringen/Sachsen</b>						
<b>Sachsen</b>	9	12	9	7	11	8
<b>Baden-Württemberg</b>						
<b>Württemberg</b>	12	12	11	17	14	13
<b>Bayern</b>	17	15	12	17	14	16
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Bevölkerung im Jahresdurchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland 2019 rd. 83 Mio. Einwohner (vorläufige Angabe des Statistischen Bundesamtes auf Grundlage des Zensus 2011)

<sup>2)</sup> Bier – Nord-Ost inklusive Berlin

<sup>3)</sup> LEH  $\geq$  200 qm exklusive Aldi/Lidl/Norma

<sup>4)</sup> Einschließlich Winzer- und Weingüter-Verkauf über LEH

<sup>5)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>6)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>7)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quellen: Information Resources, Statistisches Bundesamt

Tabellen 8 a und 8 b geben einen Überblick über die Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2019 nach Gebieten (Quellenbasis: IRI).

Tabelle 8 a

### Absatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2019 nach Gebieten

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Spirituosenarten insgesamt je Gebiet  $\hat{=}$  100 %; Angaben in Prozent des Spirituosenabsatzes)

Gebiet	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare	Whisk(e)y	Sonstige Spiri- tuosen	Spiri- tuosen- arten insges.
<b>Berlin</b>	13	7	32	35	9	4	100
<b>Nord-West<sup>1)</sup></b>	7	9	30	39	10	5	100
<b>Nord-Ost<sup>2)</sup></b>	12	7	45	26	6	4	100
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	6	6	32	42	9	5	100
<b>Mitte<sup>3)</sup></b>	7	6	35	36	11	5	100
<b>Thüringen/ Sachsen</b>	13	5	43	30	5	4	100
<b>Baden- Württemberg</b>	7	7	36	35	11	4	100
<b>Bayern</b>	7	8	37	35	9	4	100
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	8	7	36	36	9	4	100

<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

Tabelle 8 b

### Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2019 nach Gebieten

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Jede aufgeführte Spirituosenart über alle Gebiete  $\hat{=}$  100 %; Angaben in Prozent des Gesamtabsatzes je Spirituosenart)

Gebiet	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare	Whisk(e)y	Sonstige Spiri- tuosen
<b>Berlin</b>	6	4	4	4	4	4
<b>Nord-West<sup>1)</sup></b>	18	25	18	23	23	24
<b>Nord-Ost<sup>2)</sup></b>	22	11	17	12	9	12
<b>Nordrhein- Westfalen Mitte<sup>3)</sup></b>	14	17	17	22	20	21
<b>Thüringen/ Sachsen</b>	9	9	10	10	12	11
<b>Baden- Württemberg</b>	13	8	11	6	6	8
<b>Bayern</b>	9	12	11	11	14	9
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	9	14	12	12	12	11
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

Die Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2019 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen stellen Tabellen 9 a und 9 b auf.

**Tabelle 9 a**

### Absatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2019 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Spirituosenarten insgesamt je <sup>1)2)3)</sup>  $\hat{=}$  100 %;  
Angaben in Prozent des Spirituosenabsatzes)

	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare	Whisk(e)y	Sonstige Spiri- tuosen	Typen, Formen und Größen insges.
<b>GESCHÄFTSTYPEN:<sup>1)</sup></b>							
Verbrauchermärkte	8	7	36	34	10	5	100
Discounter	10	7	34	39	7	3	100
Restl. LEH	10	6	37	36	7	4	100
<b>ORGANISATIONSFORMEN:<sup>2)</sup></b>							
REWE-Gruppe	7	6	34	39	9	5	100
EDEKA-Gruppe	10	7	36	35	8	4	100
MARKANT-Gruppe	8	7	37	32	11	5	100
Restl. LEH	8	8	35	38	7	4	100
<b>VERKAUFSFLÄCHEN:<sup>3)</sup></b>							
200 – 399 qm	12	6	38	36	5	3	100
400 – 799 qm <sup>*)</sup>	9	6	37	36	8	4	100
800 – 1.499 qm	8	7	36	36	8	5	100
1.500 – 2.499 qm	8	7	37	35	8	5	100
2.500 – 4.999 qm	8	7	38	32	10	5	100
5.000 qm und mehr	7	7	35	32	13	6	100
<b>LEH gesamt</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>100</b>

<sup>\*)</sup> Inklusive Discounter ohne Aldi

Quelle: Information Resources



Tabelle 9 b

### Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2019 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Jede aufgeführte Spirituosenart über insgesamt je <sup>1)2)3)</sup>  
 $\hat{=}$  100 %; Angaben in Prozent des Gesamtabsatzes je Spirituosenart)

	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare	Whisk(e)y	Sons- tige Spiri- tuosen
<b>GESCHÄFTSTYPEN:<sup>1)</sup></b>						
Verbrauchermärkte	53	57	60	55	66	69
Discounter	39	37	33	38	28	24
Restl. LEH	8	6	7	7	6	7
<b>ORGANISATIONSFORMEN:<sup>2)</sup></b>						
REWE-Gruppe	21	20	23	26	26	25
EDEKA-Gruppe	44	41	40	39	36	37
MARKANT-Gruppe	21	21	22	19	27	23
Restl. LEH	14	18	15	16	11	15
<b>VERKAUFSFLÄCHEN:<sup>3)</sup></b>						
200 – 399 qm	3	1	2	2	1	1
400 – 799 qm <sup>*</sup> )	43	41	38	43	33	29
800 – 1.499 qm	18	19	19	19	18	21
1.500 – 2.499 qm	11	11	12	12	12	15
2.500 – 4.999 qm	12	12	14	11	14	15
5.000 qm und mehr	13	16	15	13	22	19
<b>Gesamtsumme bei <sup>1)2)3)</sup></b>	100	100	100	100	100	100

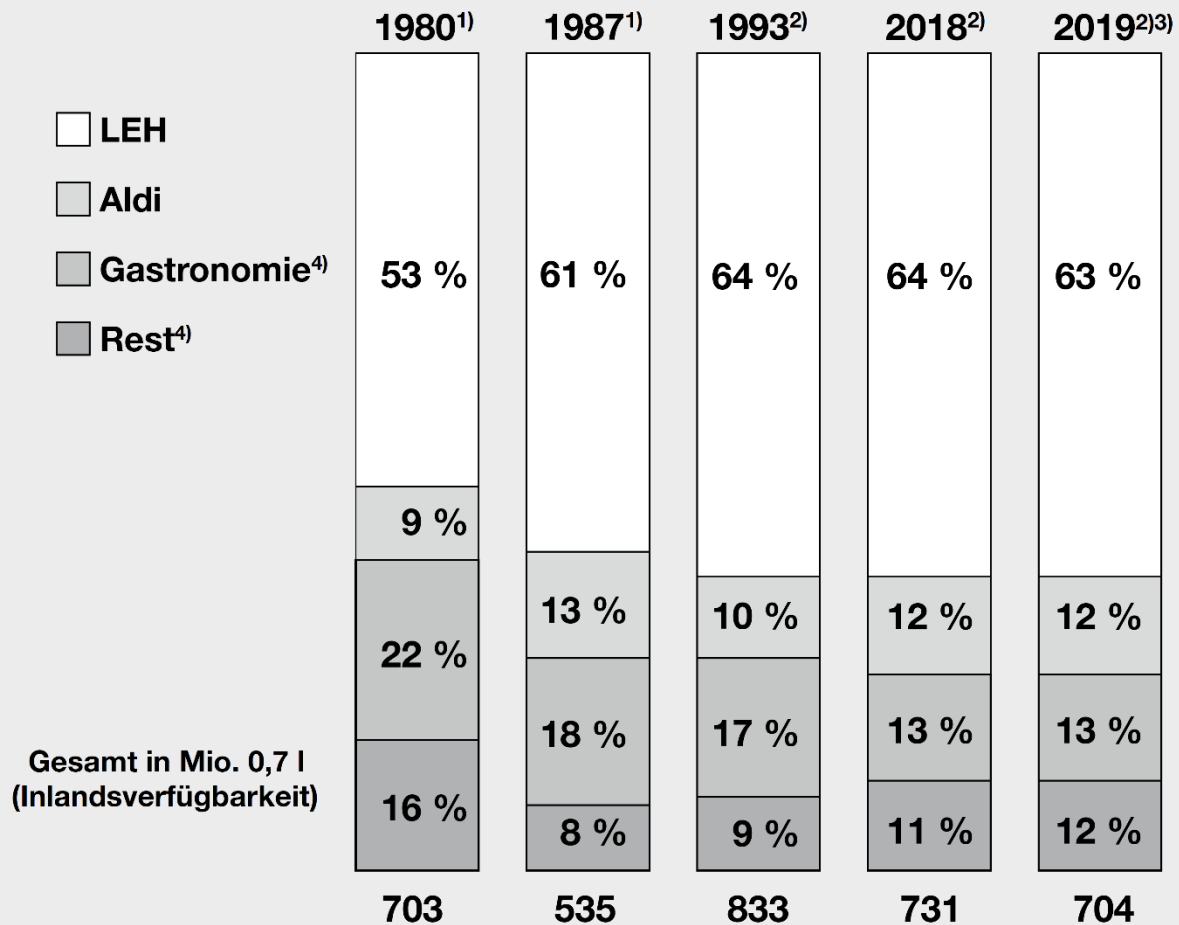
<sup>\*)</sup> Inklusive Discounter ohne Aldi

Quelle: Information Resources

Eine Übersicht über die Absatzmittlerstruktur für Spirituosen (z. B. Verkauf im Lebensmittelhandel, in der Gastronomie etc.) gibt Tabelle 10.

Tabelle 10

### Spirituosenabsatz – Absatzmittlerstruktur in der Bundesrepublik 1980 bis 2019



<sup>1)</sup> 1980 – 1990: Angaben beziehen sich auf die **alten Bundesländer**.

<sup>2)</sup> 1993 – 2019: Angaben beziehen sich auf **Bundesrepublik Deutschland**.

<sup>3)</sup> Vorläufige Zahlen

<sup>4)</sup> Teilweise geschätzt – Information von Information Resources

Quelle: Information Resources

## V. Bevorzugte Spirituosengattungen in den einzelnen Altersgruppen

Nach der Analyse von Gruner + Jahr AG & Co. KG, Hamburg, „Stern – Markt-Media-Studie 10, 2003“ (neuere Untersuchungsergebnisse lagen bei Redaktionsschluss nicht vor) zeigten sich bezüglich der bevorzugten Spirituosensorten in den einzelnen Altersgruppen folgende Entwicklungen:

Spirituosenverwender waren 2002 und 2003 einmal pro Jahr

- im Bereich der 18- bis 29-jährigen Konsumenten 12,71 %,
- im Bereich der 30- bis 49-jährigen Verbraucher 22,82 % und
- im Bereich der 50- bis 64-jährigen Konsumenten 14,80 %.

Im Bereich der 18- bis 29-jährigen Spirituosenskonsumenten wurden insbesondere Spirituosens-Fertigmixgetränke, Fruchttige Softspirituosens, Wodka, Sonstige Spirituosens, Tequila, Weißer Rum, Scotch Whisky, Bourbon Whiskey, Gin, Brauner Rum, Sambuca, Irish Whisky, Calvados und Raki nachgefragt.

Bei den 30- bis 49-jährigen Spirituosenskonsumenten werden folgende Spirituosengattungen bevorzugt: Ouzo, Grappa, Griechischer Weinbrand und Malt Whisky.

Die 50- bis 64-jährigen Spirituosenskonsumenten tranken überwiegend die traditionellen Spirituosengattungen wie: Magenbitter, Kräuterlikör, Deutscher Weinbrand, Korn, Aperitif, Cognac, Andere Liköre, Obstbrand, Fruchttlikör, Aquavit und Spanischer Brandy (Tabelle 11 a).

Tabelle 11 b gibt überdies einen Überblick über die einerseits von Männern und andererseits von Frauen bevorzugten Spirituosengattungen in den einzelnen Altersgruppen.

Tabelle 12 informiert über die Käuferstruktur – nach Analysen der Marktforschung GfK SE – im Jahr 2019. Dieser Analyse zufolge war die an Spirituosens interessierteste Käufergruppe (1) mit 70 Jahren und älter (68,8 %) sowie (2) zwischen 60 bis 69 Jahren (66,6 %) und (3) zwischen 50 bis 59 Jahren (63,5 %) zu finden. Jüngere Konsumenten von 18 bis 29 und von 30 bis 39 Jahren fragten Spirituosens dabei nur 46,4 % bzw. 49,6 % nach – vgl. Grafik. Im Durchschnitt der Käuferreichweite lag die Käufergruppe im Alter von 40 bis 49 Jahren (58,7 %).

Tabelle 13 a enthält eine Analyse der Marktforschung GfK über die Haushalte, die mindestens einmal pro Jahr eine Spirituose kauften und Tabelle 13 b nach der mengenmäßigen Reihenfolge der verkauften Spirituosengattungen. Die Käuferreichweite lag im Jahr 2019 in Deutschland bei 59,9 %.

Tabelle 11 a

**Die bevorzugten Spirituosenarten in den einzelnen Altersgruppen 2002/2003/2004**

<b>Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat</b>	<b>Gesamtbevölkerung 18 – 64 Jahre</b>	<b>18 – 29 Jahre</b>	<b>30 – 49 Jahre</b>	<b>50 – 64 Jahre</b>
<b>Mio.</b>	50,33	12,71	22,82	14,8
	%	%	%	%
<b>Spirituosen-Fertigmixgetr.</b>	13,1	28,0	10,1	4,8
<b>Fruchtige Softspirituosen</b>	12,8	22,5	11,4	6,8
<b>Wodka</b>	12,5	20,4	11,0	8,0
<b>Sonstige Spirituosen</b>	11,3	17,2	9,7	8,8
<b>Tequila</b>	7,0	13,4	5,8	3,3
<b>Weißer Rum</b>	6,6	11,1	5,9	3,7
<b>Scotch Whisky</b>	8,0	8,8	8,5	6,3
<b>Bourbon Whiskey</b>	6,2	7,5	6,5	4,5
<b>Gin</b>	4,5	6,4	4,2	3,3
<b>Brauner Rum</b>	5,1	5,3	4,9	5,2
<b>Sambuca</b>	3,7	4,9	3,8	2,7
<b>Irish Whiskey</b>	3,8	4,2	3,9	3,2
<b>Calvados</b>	3,5	3,7	3,3	3,7
<b>Raki</b>	3,3	3,5	3,3	3,2
<b>Ouzo</b>	9,0	7,7	10,0	8,4
<b>Grappa</b>	7,9	5,7	9,2	8,0
<b>Griechischer Weinbrand</b>	5,2	2,7	6,1	6,1
<b>Malt Whisky</b>	3,9	3,2	4,6	3,4
<b>Magenbitter</b>	15,5	7,6	15,9	21,9
<b>Kräuterlikör</b>	17,1	12,2	17,0	21,4
<b>Deutscher Weinbrand</b>	15,9	7,1	17,7	20,7
<b>Korn</b>	12,4	9,1	11,9	15,9
<b>Apéritif</b>	13,6	9,3	14,8	15,4
<b>Cognac</b>	11,3	5,0	12,8	14,5
<b>Anderer Likör</b>	13,3	12,7	13,0	14,2
<b>Obstbrand</b>	9,8	5,4	9,6	13,7
<b>Fruchtlikör</b>	12,5	12,5	11,9	13,4
<b>Aquavit</b>	6,0	3,4	6,7	7,2
<b>Spanischer Brandy</b>	3,3	2,1	3,6	3,8

Quelle: 10. Ausgabe der Markt-Media-Studie Markenprofile, Anzeigenverkaufsleitung Stern, Gruner + Jahr AG & Co. KG

Tabelle 11 b

**Die typischen Spirituosenverwender –  
Segmente 2002/2003/2004**

<b>1. Männer</b>				
<b>1.1. Männer/18 – 29 Jahre</b>				
<b>Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat</b>	<b>Gesamt- bevölkerung 18 – 64 Jahre</b>	<b>Männer</b>	<b>Männer 18 – 29 Jahre</b>	<b>Index (alle Männer = 100)</b>
<b>Mio.</b>	50,33	25,1	6,5	
	%	%	%	
<b>Spirituosen-Fertigmixgetr.</b>	13,1	14,5	31,7	219
<b>Tequila</b>	7,0	9,7	17,9	185
<b>Weißer Rum</b>	6,6	8,7	13,5	155
<b>Sonstige Spirituosen</b>	11,3	12,3	18,1	147
<b>Wodka</b>	12,5	17,7	25,8	146
<b>Sambuca</b>	3,7	4,6	6,7	146
<b>Gin</b>	4,5	6,1	8,6	141
<b>Bourbon Whiskey</b>	6,2	10,1	11,5	114
<b>Irish Whiskey</b>	3,8	5,9	6,5	110
<b>Scotch Whisky</b>	8,0	13,1	14,2	108
<b>Brauner Rum</b>	5,1	6,7	7,2	107
<b>Raki</b>	3,3	4,6	4,9	107
<b>Calvados</b>	3,5	4,7	5,0	106
<b>1.2. Männer/30 – 49 Jahre</b>				
<b>Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat</b>	<b>Gesamt- bevölkerung 18 – 64 Jahre</b>	<b>Männer</b>	<b>Männer 30 – 49 Jahre</b>	<b>Index (alle Männer = 100)</b>
<b>Mio.</b>	50,33	25,1	11,43	
	%	%	%	
<b>Griechischer Weinbrand</b>	5,2	7,2	9,3	129
<b>Grappa</b>	7,9	10,4	12,4	119
<b>Malt Whisky</b>	3,9	6,3	7,5	119
<b>Spanischer Brandy</b>	3,3	4,8	5,6	117
<b>Ouzo</b>	9,0	11,0	12,4	113

Tabelle 11 b		Die typischen Spirituosenverwender – Segmente 2002/2003/2004			
<b>1.3. Männer/50 – 64 Jahre</b>					
Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat	Gesamt- bevölkerung 18 – 64 Jahre	Männer	Männer 50 – 64 Jahre	Index (alle Männer = 100)	
Mio.	50,33	25,1	7,18		
	%	%	%		
Obstbrand	9,8	14,9	21,6	145	
Magenbitter	15,5	21,9	30,8	141	
Korn	12,4	20,0	26,2	131	
Deutscher Weinbrand	15,9	23,7	30,4	128	
Kräuterlikör	17,1	20,9	26,3	126	
Cognac	11,3	16,6	20,6	124	
Aquavit	6,0	8,5	10,1	119	
<b>2. Frauen</b>					
Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat	Gesamt- bevöl. 18 – 64 Jahre	Frauen gesamt	Frauen 18 – 29 Jahre	Frauen 30 – 49 Jahre	Frauen 50 – 64 Jahre
Mio.	50,33	25,23	6,22	11,39	7,62
	%	%	%	%	
Fruchtige Softspirituosen	12,8	13,5	24,0	11,9	7,3
Apéritif	13,6	13,7	9,0	15,4	15,2
Fruchtlikör	12,5	15,8	13,5	15,9	17,4
Anderer Likör	13,3	18,6	17,5	18,0	20,3

Quelle: 10. Ausgabe der Markt-Media-Studie Markenprofile,  
Anzeigenverkaufsleitung Stern, Gruner + Jahr AG & Co. KG

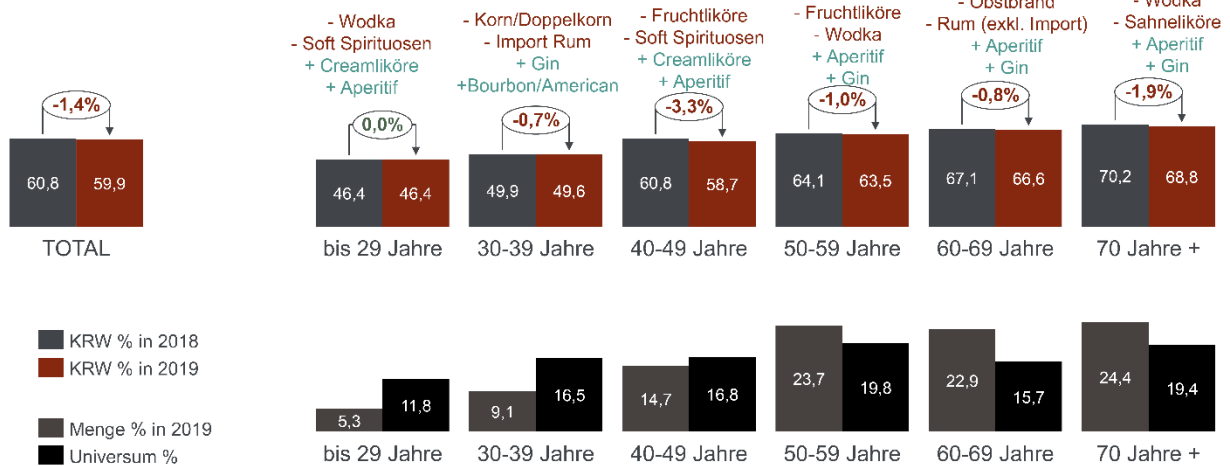
Tabelle 12

## Wer kauft Spirituosen? – Reichweiten im Haushaltsbereich 2018/2019 in Gesamtdeutschland

Spirituosen-Käufer gehen über alle Zielgruppen verloren, außer den jüngsten (unter 30 Jahre)



Spirituosen | Altersklassen | Jahre 2018/2019 | KRW in %



GfK Consumer Panel FMCG | Spirituosen | D gesamt | Jahre 2018/2019 | KRW in %

© GfK

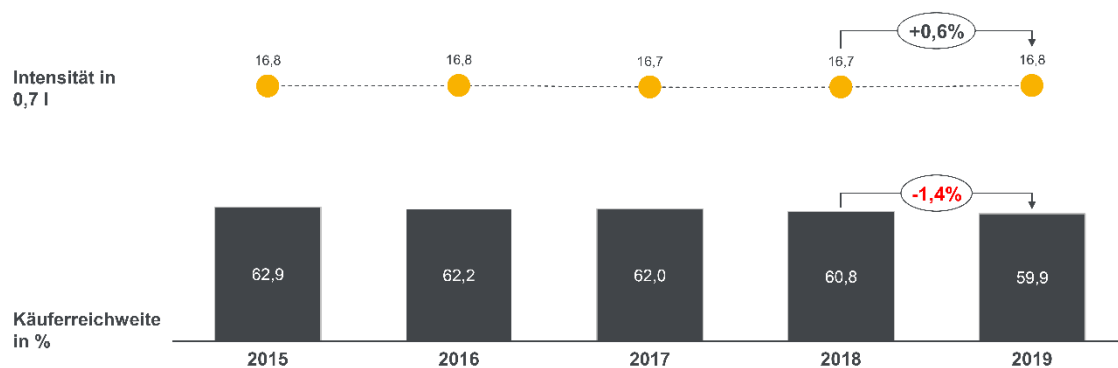
Tabelle 13 a

## Käuferpotenzial – Spirituosen 2015 bis 2019 in Gesamtdeutschland

Der Käuferrückgang für den Haushaltskonsum von Spirituosen setzt sich fort



Spirituosen total | Jahr 2015-2019 | KRW in %



GfK Consumer Panel FMCG | Spirituosen | D gesamt | Jahr 2015-2019 | Intensität in 0,7 l / Käuferreichweite in %

© GfK

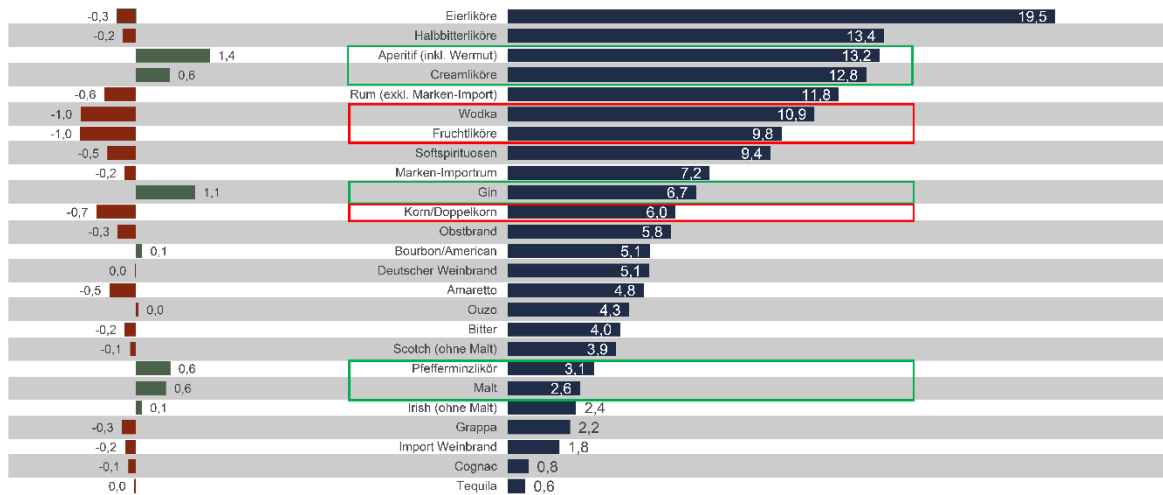
Tabelle 13 b

## Käuferpotenzial – Spirituosengattungen 2018/2019 in Gesamtdeutschland

Aperitif und Gin steigen im Ranking deutlich auf; Wodka und Fruchtliköre weisen die stärksten Verluste auf



Spirituosен/Wermut | Jahr 2019 | KRW in %  
 Δ in % Punkte Jahr 2018/2019



GfK Consumer Panel FMCG | Spirituosен/Wermut | D gesamt | Jahr 2019 | KRW in %

© GfK



## VI. Alkohol nach Getränkearten in Europa und weltweit 2019

Gemäß den Analysen der Marktforschung the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis), London/Großbritannien, über den Pro-Kopf-Konsum von Alkohol in Europa und weltweit im Kalenderjahr 2019 waren folgende Länder im Pro-Kopf-Konsum der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke führend:

- Den höchsten Pro-Kopf-Verbrauch von **Bier weltweit**, in Europa und in der Europäischen Union hatte – neben der Insel St. Martin/St. Maarten mit rund 357,0 Litern Fertigware pro Kopf und Bermuda mit rund 183,5 Litern Fertigware pro Kopf – die **Tschechische Republik** mit rund 143,1 Litern Fertigware, was rund 6,9 Litern r. A. (bei Annahme von 4,8 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht und ist damit das „Biertrinkerland“ Nr. 1.
- Führend beim Pro-Kopf-Verbrauch von **Wein weltweit** sowie in Europa und in der Europäischen Union war im Jahr 2019 – neben der Insel St. Martin/St. Maarten mit rund 47,9 Litern Fertigware pro Kopf – **Portugal** mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von rund 39,6 Litern Fertigware, was rund 4,4 Litern r. A. (bei Annahme von 11 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht.
- Den höchsten Pro-Kopf-Verbrauch von **Schaumwein weltweit**, in Europa und in der Europäischen Union hatte – neben den Turks- und Caicosinseln mit rund 7,0 Litern Fertigware pro Kopf – **Italien** mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von rund 5,7 Litern Fertigware, was rund 0,6 Litern r. A. (bei Annahme von 11 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht.
- Spitzenreiter beim Pro-Kopf-Verbrauch von **Spirituosen** war im Jahr 2019 weltweit – neben der Insel St. Martin/St. Maarten mit rund 58,8 Litern Fertigware pro Kopf – die **Republik Korea** mit rund 26,4 Litern Fertigware, was rund 8,7 Litern r. A. (bei Annahme von 33 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht sowie in Europa und in der Europäischen Union **Lettland** mit rund 11,5 Litern Fertigware, was rund 3,8 Litern r. A. pro Kopf entspricht.

Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in Deutschland mit 5,2 Litern im Jahr 2019 – gemäß der Analyse von „the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis) – lag

- innerhalb Europas auf Platz 18 und
- weltweit auf Platz 51.

Eine Analyse über den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in Europa gibt Tabelle 14. Tabelle 15 gibt eine Übersicht über den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in allen Ländern der Welt.

Tabelle 14

**Spirituosenkonsum in Europa 2019**  
(Angaben in Liter Fertigware pro Kopf der Bevölkerung)

	Land	Konsum pro Kopf
1.	Lettland <sup>1)</sup>	11,5
2.	Belarus	10,8
3.	Bulgarien <sup>1)</sup>	10,8
4.	Estland <sup>1)</sup>	10,4
5.	Litauen <sup>1)</sup>	9,6
6.	Polen <sup>1)</sup>	9,2
7.	Russische Föderation	8,9
8.	Slowakische Republik <sup>1)</sup>	8,7
9.	Ukraine	7,6
10.	Montenegro	7,3
11.	Serbien	7,0
12.	Tschechische Republik <sup>1)</sup>	6,8
13.	Moldawien	6,7
14.	Malta <sup>1)</sup>	6,4
15.	Kasachstan	5,6
16.	Ungarn <sup>1)</sup>	5,5
17.	Armenien	5,4
18.	<b>BR Deutschland<sup>1)2)</sup></b>	<b>5,2</b>
19.	Frankreich <sup>1)</sup>	5,1
20.	Rumänien <sup>1)</sup>	5,0
21.	Vereinigtes Königreich <sup>1)</sup>	4,6
22.	Zypern <sup>1)</sup>	4,5
23.	Irland <sup>1)</sup>	4,2
24.	Kroatien <sup>1)</sup>	4,2
25.	Georgien	4,1
26.	Finnland <sup>1)</sup>	4,1
27.	Spanien <sup>1)</sup>	4,0
28.	Dänemark <sup>1)</sup>	3,9
29.	Griechenland <sup>1)</sup>	3,3
30.	Niederlande <sup>1)</sup>	3,3
31.	Österreich <sup>1)</sup>	3,2
32.	Belgien/Luxemburg <sup>1)3)</sup>	3,2
33.	Albanien	3,0
34.	Schweiz	2,7
35.	Portugal <sup>1)</sup>	2,4
36.	Norwegen	2,3
37.	Schweden <sup>1)</sup>	2,3
38.	Slowenien <sup>1)</sup>	2,3
39.	Italien <sup>1)</sup>	2,1
40.	Island	1,9
41.	Kosovo	1,9
42.	Bosnien und Herzegowina	1,5
43.	Aserbaidshjan	1,2
44.	Türkei	0,8

<sup>1)</sup> Länder der Europäischen Union

<sup>2)</sup> Analyse des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München:  
Pro-Kopf-Verbrauch für Spirituosen 2019: 5,3 Liter Fertigware

<sup>3)</sup> Einschließlich Grenzverkehr

Quelle: *the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis)*

Tabelle 15

**Spirituosenkonsum weltweit 2019**

(Angaben in Liter Fertigware pro Kopf der Bevölkerung)

	<b>Land</b>	<b>Konsum pro Kopf</b>
1.	St. Martin und St. Maarten	58,8
2.	Republik Korea	26,4
3.	Amerikanische Jungferninseln	23,7
4.	Britische Jungferninseln	17,0
5.	Kaimaninseln	16,3
6.	Curaçao	15,0
7.	Turks- und Caicosinseln	14,0
8.	St. Lucia	13,5
9.	Aruba	12,8
10.	Lettland	11,5
11.	Belarus	10,8
12.	Bulgarien	10,8
13.	Bermuda	10,6
14.	Estland	10,4
15.	Antigua und Barbuda	10,4
16.	Bahamas	10,4
17.	Barbados	10,2
18.	St. Vincent	10,2
19.	Seychellen	9,9
20.	Thailand	9,8
21.	Litauen	9,6
22.	Guadeloupe	9,6
23.	Polen	9,2
24.	Russische Föderation	8,9
25.	Grenada	8,8
26.	Mauritius	8,8
27.	Slowakische Republik	8,7
28.	Martinique	8,6
29.	St. Kitts	8,5
30.	Japan	8,4
31.	Nördliche Emirate	7,8
32.	Ukraine	7,6
33.	Montenegro	7,3
34.	Serbien	7,0
35.	Tschechische Republik	6,8
36.	Moldawien	6,7
37.	Vereinigte Staaten	6,6
38.	Kanarische Inseln	6,4
39.	Malta	6,4

40.	Trinidad und Tobago	6,3
41.	Philippinen	5,9
42.	Kuba	5,8
43.	Sri Lanka	5,7
44.	Kasachstan	5,6
45.	China	5,6
46.	Suriname	5,5
47.	Ungarn	5,5
48.	Kirgisistan	5,5
49.	Armenien	5,4
50.	Usbekistan	5,2
<b>51.</b>	<b>BR Deutschland<sup>1)</sup></b>	<b>5,2</b>
52.	Französisch-Guyana	5,1
53.	Frankreich	5,1
54.	Rumänien	5,0
55.	Vereinigtes Königreich	4,6
56.	Kanada	4,5
57.	Zypern	4,5
58.	Jamaika	4,5
59.	Guyana	4,4
60.	Dominikanische Republik	4,3
61.	Irland	4,2
62.	Kroatien	4,2
63.	Georgien	4,1
64.	Finnland	4,1
65.	Brasilien	4,1
66.	Spanien	4,0
67.	Haiti	3,9
68.	Nicaragua	3,9
69.	Dänemark	3,9
70.	Puerto Rico	3,4
71.	Macau	3,3
72.	Griechenland	3,3
73.	Niederlande	3,3
74.	Österreich	3,2
75.	Belgien/Luxemburg <sup>2)</sup>	3,2
76.	Australien	3,1
77.	Albanien	3,0
78.	Chile	3,0
79.	Paraguay	2,9
80.	Äquatorialguinea	2,9
81.	Myanmar	2,8
82.	Uruguay	2,7
83.	Schweiz	2,7
84.	El Salvador	2,5

85.	Belize	2,5
86.	Panama	2,5
87.	Costa Rica	2,5
88.	Mexiko	2,4
89.	Portugal	2,4
90.	Indien	2,4
91.	Südafrika	2,3
92.	Norwegen	2,3
93.	Schweden	2,3
94.	Slowenien	2,3
95.	Neuseeland	2,3
96.	Israel	2,2
97.	Ghana	2,2
98.	Italien	2,1
99.	Honduras	2,0
100.	Nordmazedonien	2,0
101.	Island	1,9
102.	Kolumbien	1,9
103.	Angola	1,9
104.	Kosovo	1,9
105.	Argentinien	1,9
106.	Turkmenistan	1,9
107.	Venezuela	1,7
108.	Hong Kong	1,6
109.	Bahrain	1,5
110.	Katar	1,5
111.	Bosnien und Herzegowina	1,5
112.	Kenia	1,3
113.	Ecuador	1,3
114.	Libanon	1,2
115.	Aserbaidshan	1,2
116.	Dubai	1,2
117.	Guatemala	1,2
118.	Bolivien	1,1
119.	Peru	1,1
120.	Abu Dhabi	1,0
121.	Namibia	1,0
122.	Taiwan	0,9
123.	Nigeria	0,9
124.	Gabun	0,9
125.	Republik Kongo	0,8
126.	Oman	0,8
127.	Singapur	0,8
128.	Türkei	0,8
129.	Tadschikistan	0,8

130.	Uganda	0,7
131.	Kambodscha	0,7
132.	Irak	0,6
133.	Sambia	0,6
134.	Tansania	0,5
135.	Tunesien	0,4
136.	Äthiopien	0,4
137.	Vietnam	0,4
138.	Côte d'Ivoire	0,3
139.	Botsuana	0,3
140.	Mosambik	0,3
141.	Jordanien	0,3
142.	Togo	0,3
143.	Dschibuti	0,3
144.	Malaysia	0,2
145.	Kamerun	0,2
146.	Syrien	0,2
147.	Marokko	0,2
148.	Laos	0,1
149.	Saudi Arabien	0,1
150.	Kuwait	0,1
151.	Benin	0,1
152.	Ägypten	0,1
153.	Pakistan	0,1
154.	Demokratische Republik Kongo	0,1
155.	Iran	0,0
156.	Indonesien	0,0
157.	Senegal	0,0
158.	Afghanistan	0,0

1) Die Zahlen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. für den Pro-Kopf-Verbrauch mit alkoholhaltigen Getränken waren im Jahr 2019 wie folgt (vgl. auch „Daten aus der Alkoholwirtschaft 2020“):

Spirituosen: 5,3 Liter Fertigware  
 Wein: 20,1 Liter Fertigware  
 Schaumwein: 3,4 Liter Fertigware  
 Bier: 99,7 Liter Fertigware  
 insgesamt: 128,5 Liter Fertigware

2) Einschließlich Grenzverkehr

Quelle: the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis), London/Großbritannien

## VII. Alkoholgehalte der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke

Die nachfolgende Grafik (Tabelle 16) verdeutlicht den Alkoholgehalt in Gramm der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke in handelsüblichen Gläsern (gängige Verkaufs- und Ausschankheiten).

Dieser Analyse zufolge:

- hat ein Glas Bier – (Standardglas mit 0,3 Liter Inhalt) mit 4,8 % vol Alkohol – 11,5 Gramm Alkohol,
- enthält ein Glas Wein – (Standardglas mit 0,2 Liter Inhalt) mit 11 % vol Alkohol – 17,6 Gramm Alkohol,
- enthält ein Glas Schaumwein – (Standardgröße mit 0,1 Liter Inhalt) mit ebenfalls 11 % vol Alkohol – 8,8 Gramm Alkohol und
- hat eine handelsübliche Spirituose – (Standardglas mit 2 Zentiliter Inhalt) mit 32 % vol Alkohol – 5,1 Gramm Alkohol.

Tabelle 16

## Wie viel Alkohol und wie viele Kalorien enthält Ihr Lieblingsgetränk?



\* Alkoholgehalt in Gramm in gängigen Verkaufs-/Ausschankheiten (Gläser)

\*\* Kcal-Angaben sind Circa-Werte

vgl. Universität Hohenheim und [www.massvoll-geniessen.de](http://www.massvoll-geniessen.de) • Quelle: Ratgeberzentrale • Grafik: djd • Foto: fotolia.com • © [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

## VIII. Wechselwirkungen von Steuern und alkoholhaltigen Getränken

Auf die Wechselwirkungen von Steuern und alkoholhaltigen Getränken wurde bereits in Kapitel I kurz Bezug genommen. Zu den Wechselwirkungen der einzelnen alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Schaumwein und Spirituosen) und zu ihrem Beitrag zum Steueraufkommen bleibt festzuhalten:

- Der Pro-Kopf-Konsum von Bier betrug 99,8 Litern im Jahr 2019 (Anteil: 77,7 %) bei einem Steueraufkommen in Höhe von 617,4 Mio. € (Anteil: 19,8 %);
- der Pro-Kopf-Konsum von Wein machte im Jahr 2019 20,1 Liter aus (Anteil: 15,6 %), hatte jedoch kein spezifisches Steueraufkommen, da der Steuersatz für Wein in Deutschland bei Null liegt;
- der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen verbuchte mit 5,3 Litern im Jahr 2019 einen Anteil von 4,1 % – bezogen auf den Gesamtmarkt der alkoholhaltigen Getränke – und hatte dabei ein Steueraufkommen in Höhe von 2.117,8 Mio. € (Anteil: 67,9 %);
- die Nachfrage nach Schaumwein pro Kopf betrug im Jahr 2019 3,4 Liter (Anteil: 2,6 %) und umfasste ein Steueraufkommen in Höhe von 383,9 Mio. € (Anteil: 12,3 %).

Vergleichen Sie hierzu auch die Tabelle 3.

Die „RatGeberZentrale“ führt zu den Wechselwirkungen von Steuern und Alkoholkonsum Folgendes aus:

### „Der Fiskus misst mit zweierlei Maß – Alkoholhaltige Getränke: Spirituosen füllen den Steuersäcke!

*Der Pro-Kopf-Verbrauch von alkoholhaltigen Getränken ist im Jahr 2019 in Deutschland weiter gesunken: 2019 konsumierten die Bundesbürger durchschnittlich 128,6 Liter Bier, Wein, Sekt und Spirituosen – und damit pro Kopf 2,7 Liter weniger als im Jahr zuvor. Trotz aller Negativschlagzeilen, etwa zum Trinkverhalten von Jugendlichen, belegen die Zahlen, dass die große Mehrheit der Deutschen einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken an den Tag legt. Der Cocktail an einem lauen Sommerabend, ein schönes Glas Wein zum Essen, ein Aperitif oder Digestif: Die Bundesbürger setzen heute mehr auf Klasse statt auf Masse.*

### 68 Prozent der Steuern bringen die Spirituosen

*Dies gilt insbesondere für den Konsum von Spirituosen, der im Jahr 2019 bei 5,3 Litern pro Kopf lag und sich damit um 0,1 Liter bzw. um 1,9 % im Vorjahresvergleich verringerte. Der Anteil des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen – bezogen auf den Konsum aller alkoholhaltigen Getränke – betrug rund 4,1 %. Im krassen Gegensatz dazu stehen die Steuereinnahmen, über die sich der deutsche Fiskus freuen durfte: 2,118 Mrd. Euro nahm der Staat mit der Alkoholsteuer für Spirituosen ein, das waren 2019 sage und schreibe 67,9 Prozent aller Steuereinnahmen aus dem Verkauf alkoholhaltiger Getränke. Dabei sollte Genießen – auch beim Alkohol – eigentlich Geschmackssache sein. Der Fiskus misst allerdings mit zweierlei Maß, deshalb weist das jeweilige Steueraufkommen gravierende Unterschiede auf. Während Wein von jeder Steuer befreit ist, konnte sich der Staat beispielsweise von den Biertrinkern immerhin auch noch 617,4 Mio. Euro Steuern holen.*



Das Schnäpschen hat die Wespentaille

*Unabhängig davon, wer den Staatssäckel nun ‚fett‘ macht: Für eine Diät sind das Bierchen zwischendurch oder der Schoppen Wein am Abend auf jeden Fall nicht geeignet. Ein 0,3-Liter-Glas Bier schlägt mit rund 135 Kalorien, ein 0,2-Liter-Glas Wein gar mit etwa 143 Kalorien zu Buche. Da ist das Verdauungsschnäpschen nach dem diätetischen Essen mit circa 37 Kalorien pro Zwei-Zentiliter-Gläschen ein echtes Leichtgewicht.“*

## IX. Ausblick und weitere Entwicklungen

Der **Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in Deutschland** war im Jahr 2019 – im Vergleich zum Vorjahr – mit 5,3 Litern leicht rückläufig – gemäß den endgültigen Ergebnissen des ifo Instituts auf Grundlage des vom Statistischen Bundesamt erhobenen Zensus 2011. Der Pro-Kopf-Verbrauch in den alten und den neuen Bundesländern hat sich dabei überwiegend konsolidiert.

Neben dem bestehenden – jedoch abflachenden – so genannten **West-Ost-Gefälle** bezüglich des Spirituosenkonsums besteht – nach den Analysen der Marktforschung Information Resources GmbH (IRI) – ein deutliches **Nord-Süd-Gefälle**, welches sich 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich relativ konstant zeigte. Weiterhin werden Spirituosen im nördlichen und im östlichen Bundesgebiet überdurchschnittlich gerne genossen. Der Konsum in den südlichen Bereichen und z. T. im Westen Deutschlands ist dabei unterproportional zum bundesdurchschnittlichen Spirituosenkonsum, wird jedoch durch den Konsum anderer alkoholhaltiger Getränke wie Bier und Wein entsprechend kompensiert.

Bezüglich der Entwicklung einzelner **Spirituosengattungen** zeigte sich auch 2019 eine weiterhin hohe – wenn zum Teil auch abgeschwächte – Nachfrage nach Likören, Wodka, Korn und „anderem“ Branntwein.

In den **Altersgruppen** zwischen 18 bis 29 Jahren, 30 bis 39 Jahren sowie 40 bis 49 Jahren und 50 bis 59 Jahren werden zum Teil unterschiedliche Spirituosengattungen favorisiert: Jüngere Konsumenten (bis 29 Jahre) fragen Spirituosen weniger oft nach (rund 46,4 %) wie ältere Konsumentengruppe ab 60 Jahren (rund 66,6 %). Männer konsumieren weiterhin generell mehr Spirituosen als Frauen in Deutschland. Nur bei bestimmten süßen Spirituosengattungen dominieren die Frauen den Konsum.

Beim **Spirituosenkonsum pro Kopf** rangierte Deutschland auf Platz 18 in **Europa** und auf Platz 51 **weltweit** im Jahr 2019 – gemäß der aktuellen Untersuchung der Marktforschung „the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis)“, London/Großbritannien.

Führend bezüglich des weltweiten Pro-Kopf-Konsums von Spirituosen war 2019 Republik Korea mit einem Gesamt-Pro-Kopf-Verbrauch von 26,4 Litern Fertigware, was rund 8,7 Litern r. A. entspricht.

Gemäß der Analyse der Marktforschung IRI zur Entwicklung der alkoholhaltigen Getränke im **Lebensmittel-Einzelhandel (LEH)** 2019 im entsprechenden Vorjahresvergleich ist die Nachfrage nach Spirituosen im **LEH** um 0,4 % mengenmäßig gesunken und um 1,7 % wertmäßig gestiegen. Der Markt der sogenannten Spirituosen-Mixgetränke stieg mengenmäßig um 24,0 % und wertmäßig um 24,5 % (vgl. auch Tabellen 17 bis 19).

Tabelle 17

### Entwicklung alkoholhaltiger Getränke im LEH 2018/2019

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi  $\hat{=}$  30.795 Geschäfte [Stand 1. Januar 2019]; Angaben in 1.000 Stück, in 1.000 € und in Prozent)

Absatz in 1.000 Flaschen zu 0,7 Liter			
	Jan. 18 – Dez. 18	Jan. 19 – Dez. 19	VÄ in %
Spirituosen	453.566	451.831 <sup>3)</sup>	– 0,4
Spirituosen- Mixgetränke (RTD)	27.594	34.213	+ 24,0
Schaumwein	397.090	393.207	– 1,0
Wein	861.656	858.033	– 0,4
Weinh. Getränke <sup>1)</sup>	165.849	163.711	– 1,3
Sherry u. Portwein	7.304	7.451	+ 2,0
Bier <sup>2)</sup>	4.940.694	4.946.012	+ 0,1
Bier-Mixgetränke <sup>2)</sup>	488.796	486.798	– 0,4

Umsatz in 1.000 €			
	Jan. 18 – Dez. 18	Jan. 19 – Dez. 19	VÄ in %
Spirituosen	3.785.251	3.848.238 <sup>4)</sup>	+ 1,7
Spirituosen- Mixgetränke (RTD)	135.502	168.749	+ 24,5
Schaumwein	1.378.041	1.377.042	– 0,1
Wein	2.426.507	2.468.581	+ 1,7
Weinh. Getränke <sup>1)</sup>	289.962	289.544	– 0,1
Sherry u. Portwein	40.465	41.505	+ 2,6
Bier <sup>2)</sup>	4.309.202	4.423.081	+ 2,6
Bier-Mixgetränke <sup>2)</sup>	586.845	599.576	+ 2,2

<sup>1)</sup> Umfasst alle weinhaltigen Getränke inkl. Cider, Glühwein, weinhaltige Cocktails

<sup>2)</sup> Bier und Bier-Mixgetränke beziehen sich auf den LEH  $\geq$  200 qm exklusive Aldi/Lidl/Norma

<sup>3)</sup> Absatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte: 540 Mio. Flaschen; + 0,4 %

<sup>4)</sup> Umsatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte: 4.285 Mio. €; – 1,2 %

#### Anmerkungen

- Zahlen von The Nielsen Company (Germany) für Absatz von Spirituosen im LEH 2019 inkl. RTD: 540 Mio. Flaschen; – 2,2 %
- Zahlen von The Nielsen Company (Germany) für Umsatz von Spirituosen im LEH 2019 inkl. RTD: 4.308 Mio. €; – 0,6 %

Quellen: Information Resources, The Nielsen Company (Germany)

Tabelle 18

### Spirituosen-Hitparade im LEH 2018/2019 in Gesamtdeutschland (Flaschen)

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Angaben nach Absatz in 1.000 Stück  $\hat{=}$  Flaschen à 0,7 l)

	2018	2019 <sup>1)</sup>	VÄ in %	VÄ absolut TSD Stück	
Gin/Generer	15.741	17.559	11,5	1.818	
Pfefferminzliköre	11.578	13.374	15,5	1.796	
Restl. Liköre	22.246	23.627	6,2	1.381	
Eierliköre	16.618	17.486	5,2	869	
Ouzo	13.925	14.721	5,7	797	
American Whiskey	6.304	6.967	10,5	662	
Malt Whisky	2.353	2.978	26,5	625	
Irish Whisky	3.960	4.565	15,3	605	
Halbbitterliköre	48.021	48.580	1,2	559	
Sahneliköre	11.369	11.683	2,8	314	
Scotch Whisky	13.839	14.149	2,2	310	
Cocosliköre	2.849	3.076	8,0	227	
Rum	38.180	38.360	0,5	180	
Jagertee	306	368	20,1	61	
Moccaliköre	415	472	13,9	57	
Raki	1.254	1.302	3,8	48	
Kümmel	1.116	1.147	2,8	31	
Sonst. Whisky	137	142	3,7	5	
Enzian	102	103	0,6	1	
Tequila	1.332	1.330	- 0,1	-	2
Armagnac	23	19	- 14,0	-	3
Doppelwacholder	93	88	- 4,8	-	4
Tresterbrand	21	16	- 25,3	-	5
Doppelkümmel	266	260	- 2,2	-	6
Bärwurz	83	74	- 11,1	-	9
Steinhäger	56	45	- 19,0	-	11
Sonst. klare Spirituosen	130	118	- 9,2	-	12
Wacholder	358	333	- 6,9	-	25
Calvados	366	338	- 7,6	-	28
Cognac	1.029	998	- 3,0	-	31
Cachaça	1.257	1.191	- 5,3	-	66
Aquavit	1.499	1.423	- 5,1	-	76
Canadian Whisky	516	396	- 23,2	-	120
Sambuca	1.870	1.739	- 7,0	-	131
Brandy	4.731	4.573	- 3,3	-	158
Amaretto	3.905	3.713	- 4,9	-	192
Grappa	3.584	3.252	- 9,3	-	332
Bitterliköre	5.808	5.462	- 5,9	-	345
Rum-Verschnitt	1.310	764	- 41,7	-	546
Weinbrand	20.303	19.706	- 2,9	-	596
Fruchtliköre	32.411	31.785	- 1,9	-	626
Obstbrand	14.992	14.282	- 4,7	-	710
Bourbon Whiskey	13.398	12.554	- 6,3	-	844
Branntwein-Verschnitt	17.367	16.493	- 5,0	-	874
Klarer	10.535	9.176	- 12,9	-	1.359
Korn	19.529	18.148	- 7,1	-	1.381
Wodka	73.845	72.089	- 2,4	-	1.756
Doppelkorn	12.619	10.783	- 14,5	-	1.836
<b>Spirituosen gesamt</b>	<b>453.545</b>	<b>451.807</b>	<b>- 0,4</b>	<b>-</b>	<b>1.738</b>
<b>Spirituosen-Mixg. (RTD)</b>	<b>27.594</b>	<b>34.213</b>	<b>24,0</b>	<b>+ 6.619</b>	
<b>Summe Spirituosen + RTD</b>	<b>481.139</b>	<b>486.020</b>	<b>1,0</b>	<b>+ 4.881</b>	

<sup>1)</sup> Absatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte 2019: 540 Mio. Flaschen (2018: 538 Mio. Flaschen)

Quelle: Information Resources

Tabelle 19

## Spirituosen-Hitparade im LEH 2018/2019 in Gesamtdeutschland (Umsatz)

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Angaben nach Umsatz in 1.000 €)

	2018	2019 <sup>1)</sup>	VÄ in %	VÄ absolut TSD €	
Gin/Genever	180.722	203.370	12,5	22.648	
American Whiskey	110.586	123.147	11,4	12.560	
Halbbitterliköre	417.275	429.369	2,9	12.094	
Restl. Liköre	207.485	218.143	5,1	10.658	
Pfefferminzliköre	57.971	68.343	17,9	10.372	
Malt Whisky	68.152	77.526	13,8	9.374	
Irish Whisky	61.673	70.305	14,0	8.632	
Eierliköre	89.581	96.980	8,3	7.398	
Rum	361.811	369.208	2,0	7.397	
Ouzo	94.708	100.914	6,6	6.205	
Scotch Whisky	146.783	152.310	3,8	5.527	
Sahneliköre	95.418	100.058	4,9	4.641	
Fruchtliköre	232.003	234.517	1,1	2.514	
Cocosliköre	29.316	30.402	3,7	1.085	
Raki	17.541	18.577	5,9	1.036	
Jagertee	3.437	3.878	12,8	440	
Moccaliköre	4.667	5.043	8,1	376	
Sonst. Whisky	2.715	3.016	11,1	302	
Kümmel	9.462	9.668	2,2	205	
Tequila	16.334	16.492	1,0	158	
Enzian	1.375	1.393	1,3	18	
Doppelkümmel	2.216	2.208	- 0,4	- 8	
Doppelwacholder	740	696	- 6,0	- 45	
Armagnac	401	354	- 11,6	- 47	
Tresterbrand	347	265	- 23,5	- 81	
Steinhäger	475	394	- 17,2	- 82	
Sonst. klare Spirituosen	1.430	1.329	- 7,1	- 101	
Bärwurz	1.126	1.022	- 9,2	- 104	
Wacholder	2.656	2.535	- 4,6	- 121	
Calvados	4.893	4.681	- 4,3	- 213	
Aquavit	17.072	16.459	- 3,6	- 613	
Cognac	28.340	27.689	- 2,3	- 652	
Canadian Whisky	4.993	4.248	- 14,9	- 745	
Cachaça	12.685	11.933	- 5,9	- 752	
Brandy	51.886	51.094	- 1,5	- 792	
Sambuca	16.913	16.104	- 4,8	- 808	
Amaretto	20.260	19.069	- 5,9	- 1.191	
Rum-Verschnitt	8.938	5.996	- 32,9	- 2.942	
Grappa	35.757	32.709	- 8,5	- 3.048	
Bitterliköre	71.940	68.640	- 4,6	- 3.300	
Bourbon Whiskey	129.423	126.018	- 2,6	- 3.405	
Weinbrand	148.919	144.959	- 2,7	- 3.960	
Branntwein-Verschnitt	81.877	77.912	- 4,8	- 3.965	
Klarer	50.964	45.531	- 10,7	- 5.433	
Wodka	548.014	542.326	- 1,0	- 5.688	
Obstbrand	153.147	147.290	- 3,8	- 5.857	
Korn	107.275	100.769	- 6,1	- 6.506	
Doppelkorn	73.024	62.808	- 14,0	- 10.216	
<b>Spirituosen gesamt</b>	<b>3.784.726</b>	<b>3.847.694</b>	<b>1,7</b>	<b>+ 62.968</b>	
<b>Spirituosen-Mixg. (RTD)</b>	<b>135.502</b>	<b>168.749</b>	<b>24,5</b>	<b>+ 33.248</b>	
<b>Summe Spirituosen + RTD</b>	<b>3.920.228</b>	<b>4.016.443</b>	<b>2,5</b>	<b>+ 96.215</b>	

<sup>1)</sup> Umsatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte 2019: 4.285 Mio. € (2018: 4.337 Mio. €)

Quelle: Information Resources

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2018/2019
Tabelle 2	Pro-Kopf-Verbrauch von verschiedenen alkoholhaltigen Getränken und Verbraucherausgaben 2012 bis 2019
Tabelle 3	Pro-Kopf-Verbrauch und Einnahmen aus den Verbrauchsteuern für alkoholhaltige Getränke – Alkoholgenuss: Der Staat trinkt mit!
Tabelle 4	Verbrauch von Spirituosen und alkoholhaltigen Getränken 1990 bis 2019
Tabelle 5	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs der einzelnen Spirituosengattungen 2019
Tabelle 6	Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019
Tabelle 7	Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2019
Tabelle 8 a	Absatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2019 nach Gebieten
Tabelle 8 b	Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2019 nach Gebieten
Tabelle 9 a	Absatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2019 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen
Tabelle 9 b	Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2019 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen
Tabelle 10	Spirituosenabsatz – Absatzmittlerstruktur in der Bundesrepublik – 1980 bis 2019
Tabelle 11 a	Die bevorzugten Spirituosensorten in den einzelnen Altersgruppen 2002/2003/2004
Tabelle 11 b	Die typischen Spirituosenverwender – Segmente 2002/2003/2004
Tabelle 12	Wer kauft Spirituosen? – Reichweiten im Haushaltsbereich 2018/2019 in Gesamtdeutschland
Tabelle 13 a	Käuferpotenzial – Spirituosen 2015 bis 2019 in Gesamtdeutschland
Tabelle 13 b	Käuferpotenzial – Spirituosengattungen 2018/2019 in Gesamtdeutschland
Tabelle 14	Spirituosenkonsum in Europa 2019
Tabelle 15	Spirituosenkonsum weltweit 2019
Tabelle 16	Wie viel Alkohol und wie viele Kalorien enthält Ihr Lieblingsgetränk?
Tabelle 17	Entwicklung alkoholhaltiger Getränke im LEH 2018/2019
Tabelle 18	Spirituosen-Hitparade im LEH 2018/2019 in Gesamtdeutschland (Flaschen)
Tabelle 19	Spirituosen-Hitparade im LEH 2018/2019 in Gesamtdeutschland (Umsatz)

## Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft** von 1980 bis 2020  
*Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres*
- **Die Spirituosenbranche – Jahresbericht** von 1990 bis 2020/2021  
*des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres*
- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen in Deutschland und in der EU**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, in den Jahren 1997 bis 2021, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI**, Bonn, der vorgenannten Jahre*





---

## **Der Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2019**

(Stand: Mai 2021)

von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,  
Geschäftsführerin des BSI

### **Inhaltsverzeichnis**

- I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke
- II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern
  - 1. Spirituosen
  - 2. Wein
  - 3. Schaumwein
  - 4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2019
- III. Fazit
- IV. Tabellenverzeichnis
- V. Literaturverzeichnis

Die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier nach aktuellen Erhebungen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – für das Jahr 2019 wird nachfolgend analysiert. Überdies wird auf der Basis der Untersuchungen der Marktforschungsgesellschaften Information Resources GmbH, Düsseldorf, und GfK SE, Nürnberg, für das Jahr 2019 eine Aufgliederung von Spirituosen, Wein und Schaumwein nach einzelnen Bundesländern vorgenommen.

## I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke

Der Pro-Kopf-Konsum aller alkoholhaltigen Getränke lag – nach Analysen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – 2019 bei 128,6 Litern (2018: 131,3 Liter) (Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011); dies entspricht einer Abnahme 2019/2018 um 2,7 Liter bzw. um 2,1 %. Er verteilte sich wie folgt auf die verschiedenen alkoholhaltigen Getränke:

- Bier – 99,8 Liter
- Wein – 20,1 Liter
- Spirituosen – 5,3 Liter
- Schaumwein – 3,4 Liter.

Im entsprechenden Vorjahresvergleich entwickelte sich der Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke 2019 wie folgt:

- Abnahme der Nachfrage nach Bier um 2,2 Liter bzw. um 2,2 % auf 99,8 Liter,
- Abnahme der Nachfrage nach Wein um 0,4 Liter bzw. um 2,0 % auf 20,1 Liter,
- Abnahme des Absatzes von Spirituosen um 0,1 Liter bzw. um 1,9 % auf 5,3 Liter, Stagnation der Nachfrage nach Schaumwein auf Vorjahresniveau mit 3,4 Liter.

Bezogen auf den Gesamtkonsum aller alkoholhaltigen Getränke in Höhe von 128,6 Litern pro Kopf 2019 (2018: 131,3 Liter)

- hatte Bier hieran einen Anteil in Höhe von 77,7 % (2018: 77,7 %),
- lag der Anteil von Wein bei 15,6 % (2018: 15,6 %),
- betrug der Spirituosenanteil 4,1 % (2018: 4,1 %) und
- hatte Schaumwein einen Anteil in Höhe von 2,6 % (2018: 2,6 %).

Am Pro-Kopf-Verbrauch aller Getränke in Höhe von 744,4 Litern 2019 (2018: 748,8 Liter) waren die alkoholhaltigen Getränke mit einem Anteil in Höhe von 17,3 % (2018: 17,5 %) vertreten:

- Bier hatte einen Anteil in Höhe von 13,4 % (2018: 13,6 %).
- Der Anteil von Wein hieran betrug 2,7 % (2018: 2,7 %).
- Die Spirituosen verbuchten einen Anteil in Höhe von 0,7 % (2018: 0,7 %).
- Der Anteil von Schaumwein lag bei 0,5 % (2018: 0,5 %) – vgl. Tabelle 1.

Tabelle 1

## Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2018/2019

Getränkeart	2018	2019 <sup>1)</sup>
<b>Alkoholgetränke</b>	<b>131,3</b>	<b>128,6</b>
Bier	102,0	99,8
Wein <sup>2)</sup>	20,5	20,1
Schaumwein	3,4	3,4
Spirituosen <sup>3)</sup>	5,4	5,3
<b>Alkoholfreie Getränke</b>	<b>306,7</b>	<b>292,3</b>
Wässer <sup>4)</sup>	151,6	140,4
Erfrischungsgetränke <sup>5)</sup>	123,6	121,4
Fruchtsäfte <sup>6)</sup>	31,5	30,5
<b>Heiß- u. Hausgetränke</b>	<b>310,8</b>	<b>323,5</b>
Bohnenkaffee <sup>7)</sup>	164,0	166,0
Tee ( <i>Camellia sinensis</i> ) <sup>8)</sup>	26,1	25,7
Kräuter-/Früchtetee <sup>9)</sup>	39,9	53,5
Milch <sup>10)</sup>	80,8	78,3
<b>Insgesamt</b>	<b>748,8</b>	<b>744,4</b>

1) Endgültige Angaben

2) Einschließlich Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein); jeweils Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.)

3) Einschließlich Spirituosen-Mixgetränke, umgerechnet auf einen durchschnittlichen Alkoholgehalt von 33 % vol

4) Natürliche Mineralwässer (einschl. Heilwässer), Quell- und Tafelwässer

5) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Tee-Getränke und Post-mix-Absatz

6) Einschließlich Fruchtnektare und Gemüsesäfte

7) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37 g/l)

8) 9 Gramm Tee (*Camellia sinensis*) pro Liter

9) 12 Gramm Kräuter- bzw. Früchtetee pro Liter

10) Frischmilcherzeugnisse (Konsummilch ohne Industriemilch, Buttermilch, Sauermilch und Milchmodgetränke)

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

## II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern

Die Marktforschungen Information Resources GmbH, Düsseldorf, und GfK SE, Nürnberg, haben auch für 2019 eine Analyse des Konsums von Spirituosen, Wein und Schaumwein in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands erstellt. Für Bier liegen den Instituten diese Analysen bisher nicht vor.

### 1. Spirituosen

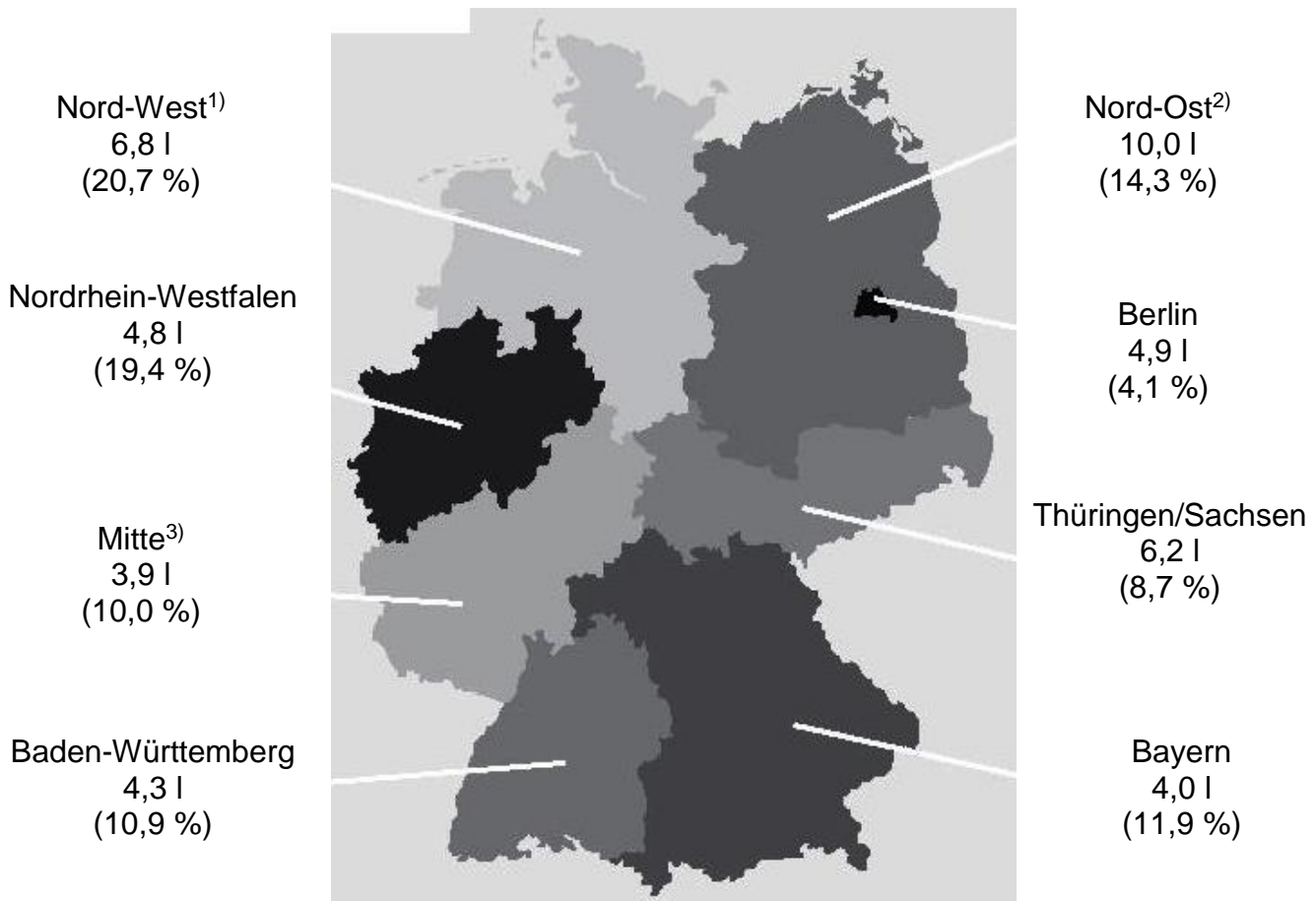
Der Spirituosen-Pro-Kopf-Verbrauch 2019 war mit durchschnittlich 5,3 Litern – wie die Tabelle 2 (auf der Basis der Analysen der Marktforschungen Information Resources und GfK) zeigt –

- relativ hoch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 10,0 Litern (2018: 10,2 Litern sowie 2017 und 2016: 10,3 Litern), und in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 6,8 Litern (2018 und 2017: 6,9 Litern sowie 2016: 7,0 Litern) sowie in Thüringen/Sachsen mit 6,2 Litern (2018: 6,3 Litern sowie 2017 und 2016: 6,4 Litern) – jeweils pro Kopf,
- relativ unterdurchschnittlich in Baden-Württemberg mit 4,3 Litern (2018 und 2017: 4,4 Litern sowie 2016: 4,2 Litern) und in Bayern mit 4,0 Litern (2018 und 2017: 4,0 Litern sowie 2016: 4,1 Litern) sowie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 3,9 Litern (2018, 2017 und 2016: 4,0 Litern) – jeweils pro Kopf,
- im Mittelfeld des bundesdeutschen Spirituosenkonsums in Berlin mit 4,9 Litern (2018: 5,2 Litern, 2017: 5,4 Litern und 2016: 5,3 Litern) und in Nordrhein-Westfalen mit 4,8 Litern (2018: 4,8 Litern sowie 2017 und 2016: 4,7 Litern) – jeweils pro Kopf.

Tabelle 2

**Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019**

(Anteile des Spirituosenkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

**Bundesdurchschnitt 5,3 l = 100 %**

1) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

2) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

3) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

## 2. Wein

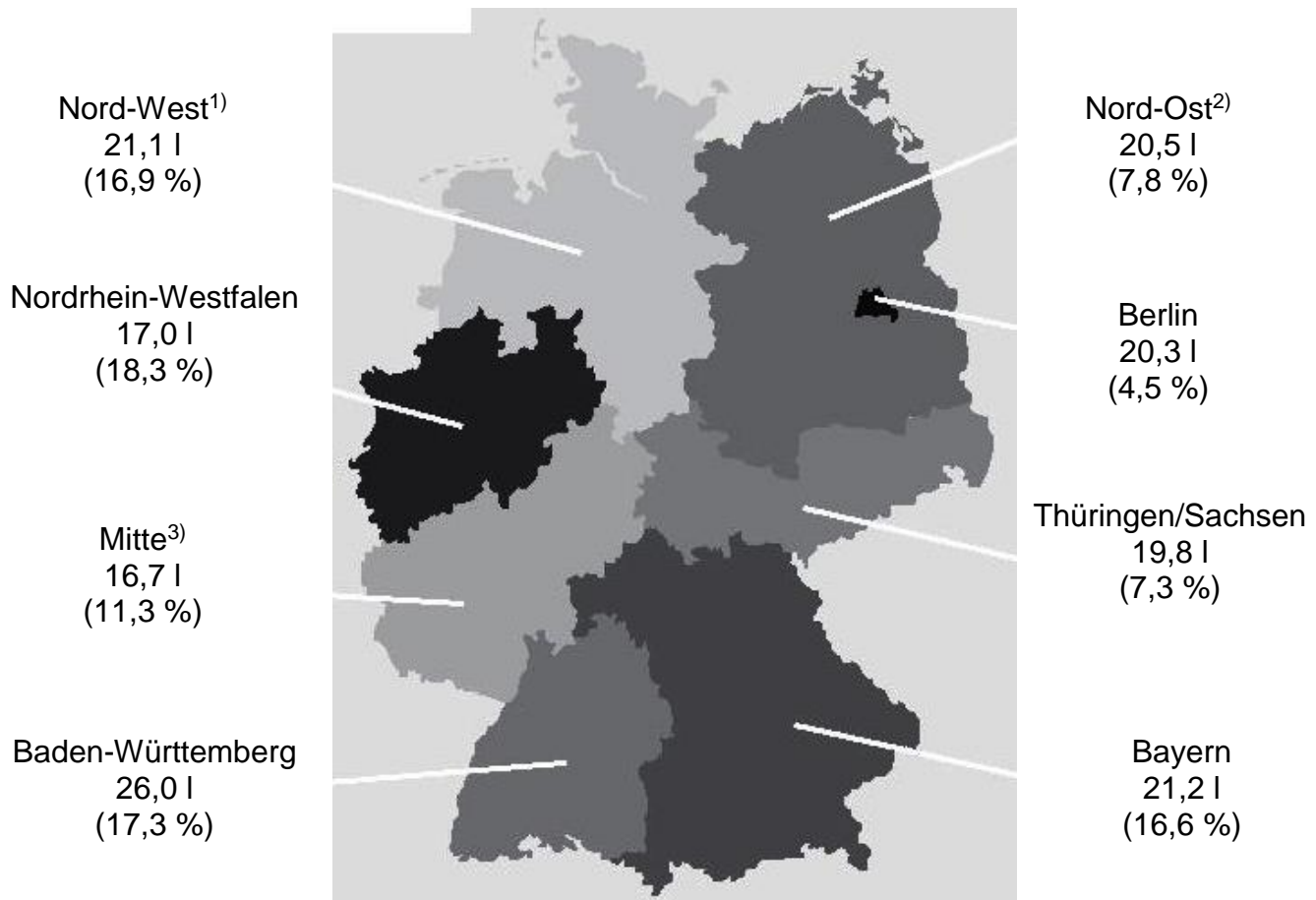
Gemäß der in Tabelle 3 dargestellten entsprechenden Analyse für den Pro-Kopf-Konsum von Wein mit durchschnittlich 20,1 Litern im Jahr 2019 – gegliedert nach Bundesländern (auf Basis von Erhebungen der Marktforschungen Information Resources GmbH und GfK SE) – bleibt festzuhalten,

- dass dieser überproportional hoch war in Baden-Württemberg mit 26,0 Litern (2018: 26,3 Litern, 2017: 26,5 Litern und 2016: 27,9 Litern) pro Kopf,
- dass dieser im Mittelfeld lag in Bayern mit 21,2 Litern (2018 und 2017: 22,1 Litern sowie 2016: 22,2 Litern), in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 21,1 Litern (2018: 20,6 Litern, 2017: 20,7 Litern und 2016: 20,9 Litern), in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 20,5 Litern (2018: 21,3 Litern, 2017: 20,9 Litern und 2016: 21,5 Litern) und in Berlin mit 20,3 Litern (2018 und 2017: 21,3 Litern sowie 2016: 21,9 Litern) sowie in Thüringen/Sachsen mit 19,8 Litern (2018: 20,3 Litern sowie 2017 und 2016: 21,2 Litern) – jeweils pro Kopf,
- dass dieser sich unterproportional zeigte in Nordrhein-Westfalen mit 17,0 Litern (2018: 17,1 Litern, 2017: 18,0 Litern und 2016: 16,8 Litern) und in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 16,7 Litern (2018: 17,5 Litern, 2017: 18,5 Litern und 2016: 19,6 Litern) – jeweils pro Kopf.

Tabelle 3

**Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2019**

(Anteile des Weinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

**Bundesdurchschnitt 20,1 l = 100 %**

<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

### 3. Schaumwein

Tabelle 4 verdeutlicht – auf Basis der Untersuchungen der Marktforschungen Information Resources GmbH und GfK SE – den Pro-Kopf-Konsum von Schaumwein im Jahr 2019 mit 3,4 Litern pro Kopf in den einzelnen Bundesländern:

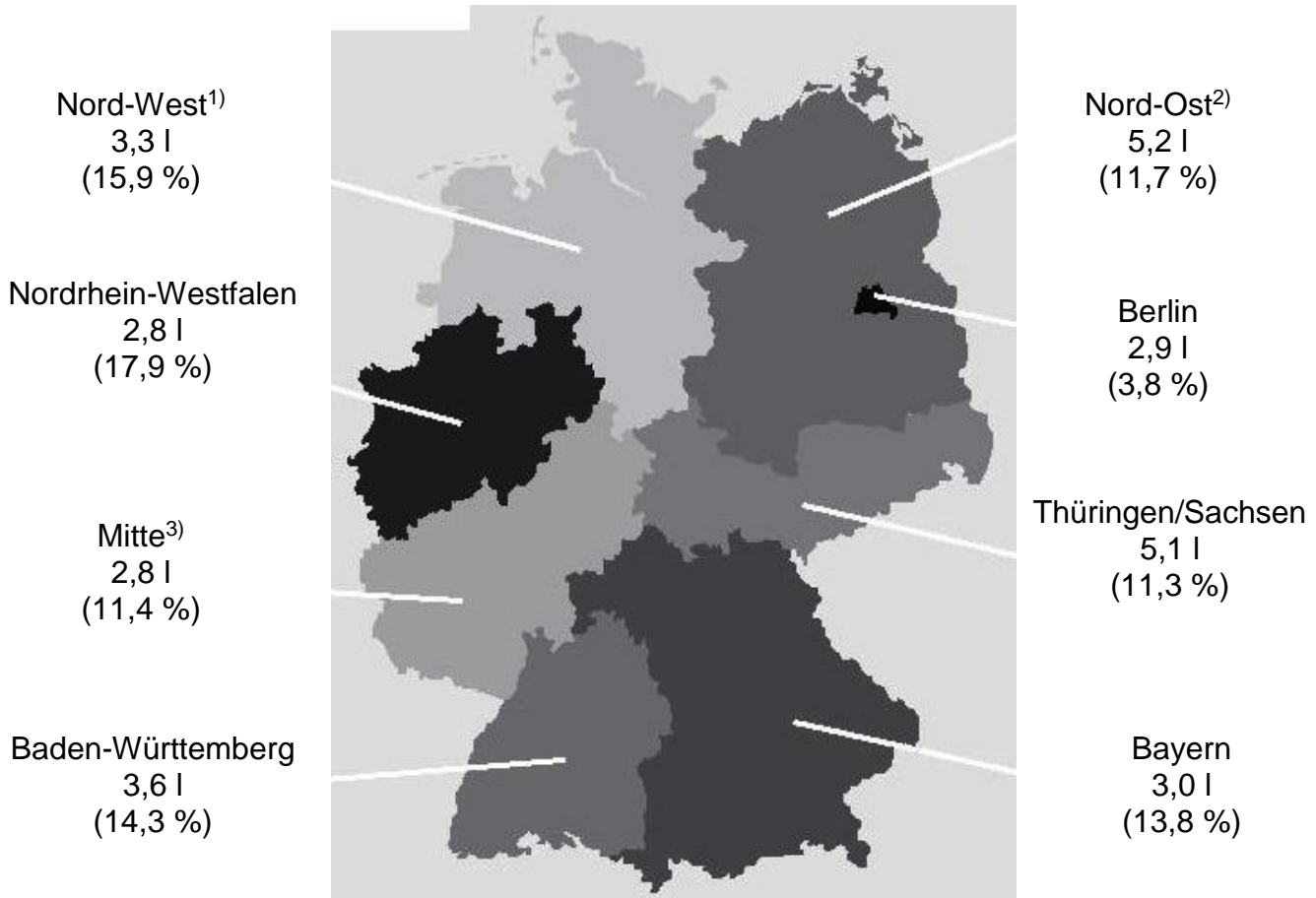
- Über dem Durchschnitt lag der Pro-Kopf-Verbrauch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 5,2 Litern (2018: 5,3 Litern, 2017: 5,6 Litern und 2016: 5,8 Litern) und in Thüringen/Sachsen mit 5,1 Litern (2018: 5,2 Litern, 2017: 5,6 Litern und 2016: 5,8 Litern) – jeweils pro Kopf.
- Unter dem Durchschnitt zeigte sich der Konsum in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 3,4 Litern (2018: 3,4 Litern sowie 2017 und 2016: 3,7 Litern), in Bayern mit 3,0 Litern (2018: 2,9 Litern, 2017: 3,1 Litern und 2016: 3,0 Litern), in Berlin mit 2,9 Litern (2018: 3,1 Litern, 2017: 3,4 Litern und 2016: 3,6 Litern) und in Nordrhein-Westfalen mit 2,8 Litern (2018: 2,7 Litern, 2017: 3,0 Litern und 2016: 2,9 Litern) sowie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 2,8 Litern (2018: 2,9 Litern, 2017: 3,2 Litern und 2016: 3,1 Litern) – jeweils pro Kopf
- Im Mittelfeld des bundesdeutschen Pro-Kopf-Konsums für Schaumwein lag Baden-Württemberg mit 3,6 Litern (2018: 3,7 Litern sowie 2017 und 2016: 3,9 Litern) pro Kopf.



Tabelle 4

**Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2019**

(Anteile des Schaumweinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

**Bundesdurchschnitt 3,4 l = 100 %**

<sup>1)</sup> Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

<sup>2)</sup> Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

<sup>3)</sup> Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

#### 4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2019

Tabelle 5 verdeutlicht die Inlandsverfügbarkeit in Deutschland bezogen auf

- Spirituosen,
- Sekt/Champagner und
- Wein.

Gemäß der Analyse der Marktforschung Information Resources GmbH 2019 – bezogen auf die Inlandsverfügbarkeit von **Spirituosen** – bleibt festzuhalten, dass

- 55 % im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) – exklusive Harddiscount – eingekauft wurden,
- 21 % im Harddiscount,
- 13 % im Außer-Haus-Verkauf/Gastronomie,
- 1 % in Winzer/-genossenschaften und
- 11 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

Die Distribution von **Sekt/Champagner** war im Jahr 2019 ähnlich mit

- 57 % des Verkaufs im LEH – exklusive Harddiscount,
- 27 % Inlandsverfügbarkeit – bezogen auf den Harddiscount,
- 9% im Außer-Haus-Konsum/Gastronomie,
- 3 % in Winzer/-genossenschaften und
- 4 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

Die Absatzmittlerstruktur für **Wein** 2019 zeigte sich wie folgt:

- Anteil des Verkaufs von Wein über den klassischen Einzelhandel – ohne Harddiscount – 32 %,
- Anteil der Discounter am Verkauf des Weins 23 %,
- Anteil im Außer-Haus-Konsum/Gastronomie 13 %,
- Anteil der Winzer/-genossenschaften 21 %,
- restliche Absatzmittler 11 %.

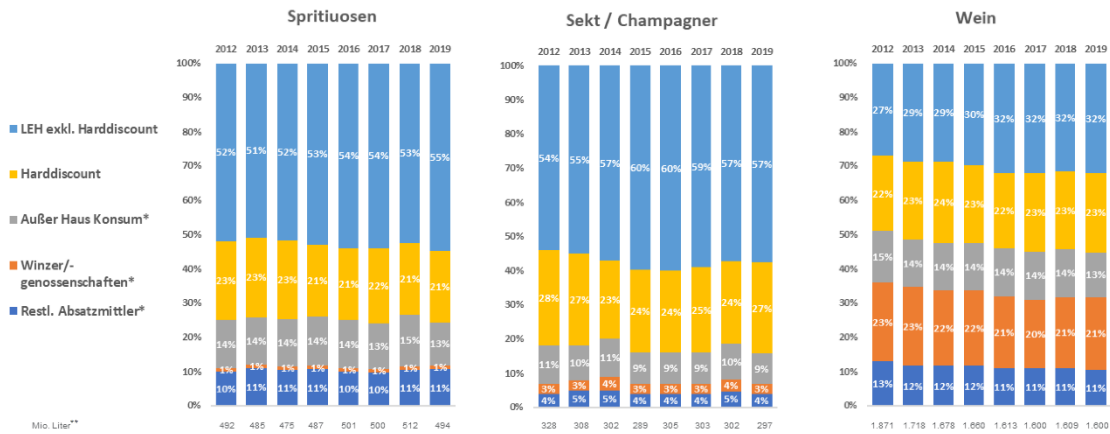
Zu den Absatzzahlen der alkoholhaltigen Getränke (Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier) im Lebensmittel-Einzelhandel im Jahr 2019 analysiert die Marktforschung Information Resources, dass im LEH – ohne Aldi/Lidl/Norma – (rund 30.795 Geschäfte – Stand: 1. Januar 2019) das höchste Strukturpotenzial im LEH in Nordrhein-Westfalen liegt, gefolgt von Bayern, Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen/Sachsen und Berlin. Dies ist auch in Abhängigkeit von der Bevölkerungsstruktur in den einzelnen Bundesländern zu sehen – vgl. Tabelle 6.

Tabelle 5

**Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige Getränke 2012 bis 2019**  
 Basis: Inlandsverfügbarkeit Deutschland in Mio. Liter

Spirituosen, Sekt/Champagner und Wein  
 Entwicklung der Absatzmittlerstruktur über die Jahre 2012 bis 2019

Basis: Inlandsverfügbarkeit in Mio. Liter



Quelle: Statistisches Bundesamt / BSI / VDS / DWV / IRI Scanner Panel

\*Experten-Meinung tlw. geschätzt

\*\* tlw. vorläufige Zahlen



Tabelle 6

**Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2019**

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi  $\hat{=}$  30.795 Geschäfte [Stand: 1. Januar 2019]; Angaben in Prozent)

Gebiet	Struktur des LEH-Potenzials	Absatzanteile bei:				Bevölkerung <sup>1)</sup>
		Bier <sup>2)3)</sup>	Spirituosen	Wein <sup>4)</sup>	Schaumwein	
<b>Berlin</b>	3		4	5	4	4
<b>Nord-West<sup>5)</sup></b>	16	16	21	17	16	15
<b>Nord-Ost<sup>2)6)</sup></b>	10	14	14	8	12	8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	19	18	19	18	18	22
<b>Mitte<sup>7)</sup></b>	14	13	10	11	11	14
<b>Thüringen/Sachsen</b>	9	12	9	7	11	8
<b>Baden-Württemberg</b>	12	12	11	17	14	13
<b>Bayern</b>	17	15	12	17	14	16
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	100	100	100	100	100	100

1) Bevölkerung im Jahresdurchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland 2019 rd. 83 Mio. Einwohner (vorläufige Angabe des Statistischen Bundesamtes auf Grundlage des Zensus 2011)

2) Bier – Nord-Ost inklusive Berlin

3) LEH  $\geq$  200 qm exklusive Aldi/Lidl/Norma

4) Einschließlich Winzer- und Weingüter-Verkauf über LEH

5) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

6) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

7) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quellen: Information Resources, Statistisches Bundesamt

### III. Fazit

Vergleicht man den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen, Wein und Schaumwein im Jahr 2019, bleibt – ähnlich wie in den Vorjahren – festzuhalten,

- dass in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen als auch in Thüringen/Sachsen überdurchschnittlich viele Spirituosen – im Vergleich zu den anderen alkoholhaltigen Getränken (Bier, Wein und Schaumwein) – konsumiert werden,
- dass die überdurchschnittlich Wein konsumierende Bevölkerung insbesondere in Baden-Württemberg zu finden ist und
- dass die „Hochburg“ für den Konsum von Schaumwein in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und in Thüringen/Sachsen zu finden ist.

#### **IV. Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1	Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2018/2019
Tabelle 2	Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2019
Tabelle 3	Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2019
Tabelle 4	Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2019
Tabelle 5	Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige Getränke 2012 bis 2019
Tabelle 6	Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2019

## V. Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft** von 1980 bis 2020  
*Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres*
- **Die Spirituosenbranche – Jahresbericht** von 1990 bis 2020/2021  
*des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres*
- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen in Deutschland und in der EU**  
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, in den Jahren 1997 bis 2021, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI**, Bonn, der vorgenannten Jahre*